

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 103. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 2. März.

50. Jahrgang. 1902.

Die wenigsten Menschen haben von einem wahren Freundschaftsverhältnis einen Begriff. Sie sehen nicht ein, daß ein solches Verhältnis eine Aufgabe ist, die von beiden Seiten mit Ernst und Anstrengung gelöst sein will, und daß es, statt im Genuß, in gemeinschaftlicher Thätigkeit, in gemeinschaftlichen Streben nach einem gleichen, aber auf doppeltem Wege von zwei trotz aller Sympathie von einander verschiedenen Individuen zu erreichenden Ziel eine feste Basis haben muß, wenn es dauern soll. Hebbel.

(35. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Wunder der Liebe.

Roman von Hugo Alphonse Reuel.

Nein. Sie dachte jetzt nicht an ihr Kind. Die Gedanken wollten bei einem Anderen. Und doch wollte und wollte sie nicht an ihn denken. Wozu? Was sollte daraus werden? Sie und er? Was? Er liebte sie also noch immer? Das behauptete doch Malvine, und die Frau wollte doch auch, was Liebe heißt. Er hatte seine Frau nie geliebt, doch seine Pflichten als Gatte niemals verletzt. Das sah ihm ähnlich, das glaubte sie.

Aber — liebte er sie noch trotz des Glaubens an ihre Verworfenheit, oder war sein Herz erstarbt? Das gab's; sollte es geben. Sie hatte den Himmel darum angefleht in schlaflosen Nächten, vom Frost geschüttelt, wachend an der Wiege ihres Kindes; der Himmel wollte sie nicht erhören. Das Herz brannte noch immer in schmerzlicher Ruhe, verzehrendem Feuer.

Wie oft hat sie auf den Knien die Muttergottes, in ihr dies Fühlen und Leiden zu ersuchen, ihr diese sündige Liebe zu nehmen! Was in Menschenkraft gestanden hatte, — alle Bande, jedes Unerlaubte zwischen sich und dem Geliebten abzubrechen, das hatte sie gethan, ohne sich Ruhe erkaufen zu können. Das Unerlaubte war gelöst. Das Innerliche zu lösen, diese Gluth zu tilgen, das war die Sache eines Gottes, die der Menschen nicht mehr. Und doch sie darum bat, war ja etwas Gutes, Rechtes, — und Gott hätte es erfüllen müssen. Doch Gott erfüllte es nicht. Da gab es Augenblicke, in denen sie fragend vor der Muttergottes lag, fragend um die Antwort, warum ihr der Wunsch, der den Gesetzen der göttlichen Lehre entsprach: „Du sollst nicht begehren der Nächsten Mann“ — nicht erfüllt würde, — Augenblicke, in denen ihr Glaube, — der feste, unerlöschliche, — zu wanken begann.

Dann schloß sie die Augen, presste ihre Finger in die Augenhöhlen, wie um durch physischen Schmerz die Gedanken zu bannen, sich selbst zu hindern, zu denken — nur nicht denken. — und mit ihrem längst entschwindenden, lieblichen Lächeln flüsterte sie, ohne zu denken, und doch mit Innigkeit: „Was auch kommen mag, ich glaube doch!“

Sündiges Verlangen? — Ja. Jetzt war es da, vielleicht, weil sie ihn nicht sah, nicht mit ihm sprach, weil die überreizte Phantasie ihre Einseitigkeit mit ungefunten Bildern belebte. Vielleicht trübe sie dasselbe nicht, wenn sie bei ihm wäre. Aber jetzt war es da.

Sie lächelte, im Vergangenen verloren, wie sie damals die Madonna gefragt, ob es denn Verbrechen war, sich dem geliebten Mann zu Eigen zu geben, wie sie damals an jenem Abend den ersten Kuß von ihm empfing, da sich ihre Hände fiebernd fanden, in unbewußtem, instinktivem Verlangen, — da ihre Hand seine Haare, sein Gesicht, seine Hände, die ganze liebe Gestalt berührte, in der sein Kuß ihre Lippen verschloß! Der Kuß, das Ergreifen der geliebten Gestalt, die nicht ihr gehörte, war für sie ein Verlegen des höchsten Gebotes; von einer anderen Liebe wurde sie damals nichts, ahnte nichts. Die Wogen der Leidenschaften und des Lebens waren an ihr vorbeigegangen, als hätten sie sie nicht für werth genug befunden, über sie hinwegzuspülen; sie war ihnen ein Stork, den sie weiter nicht beachteten, den sie wohl mittrugen, ohne jedoch das Wasser in seine Poren dringen zu lassen. Die Liebe, die die Braut für ihren Bräutigam fühlte, erschien ihr damals Sünde. — die Beweise und Bethätigungen dieser Liebe im Kuß ein Verbrechen.

Sie lächelte darüber, traurig, wehmüthig! Ja, sie verlangte nach ihm, begehrte ihn mit allen Fibern ihres Seins, ihr Herz und ihre Natur schrien nach ihm, wild, leidenschaftlich, — diese garte, hingebende, sich aufopfernde Natur von damals war verwandelt. Nicht durch das Leben, — durch die Einsamkeit. Das Kind schützte sie nicht davor. Hier war sie Mutter, und zugleich ward sie zum liebenden Weibe, zum gebenden und verlangenden.

Und diese Liebe ließ und gestattete ihr die barmherzige Gottheit dort oben? Wozu? Oft kam diese Frage wie ein drohender Vorwurf von den Lippen; doch dann beugte sie wieder stillergeben ihr Haupt und murmelte: „Gott, Deine Wege sind wunderbar!“

So sprach sie auch heute wieder mit ihrer Schutzpatronin, schwer und gequält, um Hilfe suchend, um Licht flehend, — nein, nicht um Licht, — um Rache. „Nimm diese Liebe, die zum Wahnsinn führt, wenn Du mir nicht hilfst. Und Du hilfst mir nicht.“

„Nimm sie zu Dir!“

Das war so inbrünstig, so heißgeleht, daß es hätte die Wollen durchdringen müssen, daß es hätte die Gottheit rühren müssen.

Und die Madonna lächelte heute wieder so sanft, so gut und milde. Und wie? Hatte Gott nur die letzten Worte ihrer Bitte gehört, nicht wissend, auf wen sich das Wortchen „sie“ bezog? Oder geschah es in seiner ewigen Vorlicht, mit Absicht?

Zur selben Minute, als Marie gebetet hatte: „Nimm sie zu Dir!“ schloß Malvine die Augen für ewig. Marie, die sich bereits vom Gebei erhoben hatte, entsetzt sich plötzlich der sterbenden Frau. Sie kehrte zurück vor das heilige Bild und flehte: „Laß sie leben, genesen! Küsse es in Deiner Weisheit, wie es am besten ist! — Ave Maria!“

Die nächstfolgenden Tage hatte sie ein ähnliches Gefühl wie damals, als ihr Bruder noch lebte, ein Gefühl der Angst, von Golger überrascht zu werden, ihn auf der Straße zu treffen, sodas sie sich von Hause nicht wegrührte. Sie hatte ja genügend Arbeit, zu viel Arbeit sogar; sie konnte das nicht einmal Alles bewältigen. Seit

ihrer Rettungsthat war sie in ganz Charlottenburg beinahe, wenigstens in dem ihre Wohnung zunächst umgebenden Häuser- und Straßenviertel, eine bekannte Persönlichkeit geworden, und Viele kamen bloß aus Neugierde, um sie bei einer Bestellung von Arbeit gleichgültig zu sehen und die rothe Narbe auf ihrer Stirn zu bewundern. Die Meisten wollten aus ihrem eigenen Munde die ganze Erzählung von dem Vorgange hören, doch Marie beantwortete stets schlicht und bescheiden, worum man sie fragte, ohne — so viel wie möglich — die ganze Scene im Thiergarten zu berühren.

Ueber Arbeit hatte sie jedenfalls nicht mehr zu klagen. Trotzdem wollte sie fort von hier, um wieder seinen Augen zu entweichen, um abermals die losen Bande, die sich jetzt so wunderbarer Weise von Neuem geknüpft hatten, zu lösen und ihn und sich selbst keiner Versuchung auszuweichen, — wenn es bis dahin nicht schon zu spät war.

Denn das wußte sie, — sobald er hier eintreten würde, dann flog sie ihm entgegen, ihn umfassend, um ihn nicht mehr zu lassen. Die Vernunft und ihr Rechtlichkeitsgefühl warnten sie davor, aber sie war auf dem Punkt völliger Energielosigkeit angelangt. Sie hatte lange genug mit sich dagegen angeknüpft.

Jetzt hatte sie das Ende erreicht. Sie war auch nur ein Mensch.

Und wie es so hundert Mal im Leben eintritt, daß es anders kommt, wie man sich's ausmalt, so geschah es denn auch hier.

Wenige Tage nach ihrem Besuch im Drach'schen Hause, — es war an einem Sonntag — hörte sie draußen den Maurer mit einem Manne reden. Sie erkannte sofort dessen Stimme; es war Golger. Ihr erster Impuls war, an die Thür zu eilen und diese zu verschließen. Doch ihre Füße waren wie gelähmt, ihre Hand stützte sich rückwärts an dem Betpult, und nach einem kurzen, flehenden Blick, ohne im Stande zu sein, eine Bitte nach oben zu senden, starrte sie nach der Thür. Sie hatte das Gefühl, ihr Kind zu schützen, sich vor die Wiege zu werfen. Sie hatte Furcht, Grauen, — Fieber.

Dasselbe Gefühl hatte sich seiner bemächtigt, und als er da an der Schwelle stand, gebeugt, gealtert, in schwarzer Zivilkleidung, in tiefster Trauer, da brachte er kein Wort heraus, er stand an die Thür gelehnt, kaum fähig, sich aufrecht zu halten, und blinnte sie an, wie sie ihn. Und zwischen diesen beiden schwarzgekleideten Gestalten mit dem todtenwunden Herzen stand die weiße Wiege mit dem schlummernden Kinde.

Sie sah nicht, daß er in Trauer war; sie sah ihn nur ins Auge.

Endlich ging er auf sie zu, die beiden Hände ihr bittend entgegenstreckend, gewaltfam verjüngend, energisch und aufgerichtet zu gehen wie ein Militär, doch die Haltung wollte nicht gelingen. Sein Geben glückte mehr einem Schwanken, sein Collier fiel zu Boden, als er die Hände faltete und stehen blieb, da er sah, daß sie vor ihm wie eine Somnambule zurückwich und sich hinter der Wiege verschonte.

(Fortsetzung folgt.)

Mandelkleie.

Meine Glycerin-Mandelkleie ist ein vorzügliches Waschmittel zur Erzielung einer zarten Haut und zur Verhinderung des Aufspringens derselben. Jede Seife, auch die beste, entzieht der Haut einen Theil ihres natürlichen Fettgehaltes und macht sie dadurch zur Sprödigkeit geneigt. Meine Glycerin-Mandelkleie ist nicht nur ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel, sondern sie dient auch zur Erhaltung, sowohl der Zartheit des Teints wie der Schönheit der Haut und ist wegen ihrer milden und wohlthätigen Wirkung, namentlich auch bei kleinen Kindern mit empfindlicher Haut, sehr zu empfehlen.

Sand-Mandelkleie.

Meine Sand-Mandelkleie ist ein bewährtes und angenehmes Mittel zur Verschönerung der Haut, zur Erzielung eines reinen Teints und einer gesunden, frischen Gesichtsfarbe. Die Sand-Mandelkleie ist besonders empfehlenswerth zur Entfernung von Unreinlichkeiten der Haut, als Mitesser, Finnen, Hitzblättchen, Pickeln, Knötchen etc.

Dose 0.40 u. 0.75 Mk.
3 Dosen 1.10 u. 2.00 Mk.

Dr. M. Albersheim,
Fabrik seiner Parfümerien,
Lager deutscher, engl. u. französ.
Specialitäten, sowie sämtlicher
Toilette-Artikel.

(Park-Hotel)
Wiesbaden Wilhelmstrasse 80.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

• Versandt nach auswärtigen
Nachnahme. — Ausführliche Preis-
listen auf Wunsch franco. 2024



Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus

Union



zeigt hiermit das Eintreffen der neuen Frühjahrswaaren an. Ganz besondere Beachtung verdient unsere reichhaltige Auswahl in

Herren-Stiefeln.

Eleganteste Formen!
Solideste Nachart!
Ueberraus mäßige Preise.
Prima Kalbleder
pro Paar 8.50
wie nebenstehende Ab-
bildung.



Beachten, Sie, bitte die
Formen und Preise
unserer Herren-Stiefel
in unsern Schaufenstern
Langgasse,
Ecke Goldgasse.

Für Kinder

haben wir ganz besondere Vortheile in leichten, soliden Stiefeln zu bieten und empfehlen aus einem Gelegenheitskauf:

Braune Knopf- und Schnürstiefel pro Paar 1.25
Schwarze Walsleder-Knopfstiefel bis No. 22 pro Paar 1.65
Abgab-Stiefel, braun oder schwarz, bis No. 24 pro Paar 2.40

Diese sind aus ächtem Walsleder und mit ausgewählten Knopflöchern.
Lohnend ist ein Vergleich unserer Preise für

Chevreau-Stiefel.

Fett & Co.'s Union,
Schuhwaaren-Haus

33 Langgasse, 33.
Ecke Goldgasse.



Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel.
Langgasse 20. P 229

Bekanntmachung

Abholung kaufmänn. u. gewerb. Güter
vom Haus, resp. Werkstätte oder Fabrik
der Abholer
zur Bahn zum Versandt.

Um den p. t. Kaufleuten, Gewerbetreibenden, Fabrikanten eine ihren Anforderungen an spezielle Behandlung, schnelle und billige Beförderung entsprechende Abfuhrgelegenheit für ihre Versandgüter zu schaffen, wurde eine ganz speziell dem Handel, Gewerbe und der Industrie gewidmete Expeditions-Roth. (II) errichtet, welche unter sachkundiger Specialleitung, mit eigenen Seilpannen und Allem was dazu gehört, sich ganz ausschließlich diesem Geschäftszweig widmet. Bestellungen zur Güterabholung für Vormittags bis Morgens 8 Uhr, für Nachmittags bis Mittags 2 Uhr erbeten per Telefon Nr. 12 oder No. 2376, per Post, oder mündlich auf dem Bureau Rheinstraße 21 (ununterbrochen tagsüber geöffnet.) Hochachtung

K. Reitenmayer,

Stellvertreter der Königl. Preuss. Staatsbahn
Brosch. 1005. 1006/1007

Handschuhe u. Hosenträger,
selbstverfertigte, bill.
bei Fritz Strensch. Kirchhoff 37. 17468



auf Jaekel's Patent-
Bett-Sopha.

Vorräthig bei 5656
Friedr. Loew, Heleneinstr. 19

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe

Grosser Total-Ausverkauf

meines sämtlichen Lagers.

Damen-Wäsche,
Blousen,
Matinées,
Schürzen,
Cravatten,
Taschentücher etc.

Es bietet sich hierdurch wirklich selten günstige Gelegenheit,
die besten Fabrikate

zu enorm billigen Preisen

einzukaufen.

Herren-Wäsche,
Kragen u. Manschetten,
Cravatten,
Socken,
Taschentücher,
Tricotagen etc.

A. Maass, Gr. Burgstrasse 8.

2744

Günstigste Gelegenheit für Brautausst.

Laden-Einrichtung zu verkaufen!

Wir haben den Zinsfuß für die vom 1. März d. Js. an aus der Nassauischen Sparkasse zu bewilligenden Darlehen gegen Bürgschaft (sog. Vorschüsse) von $4\frac{1}{4}\%$ auf 4% herabgesetzt. — Die gleiche Zinsermäßigung tritt für die bestehenden und vor dem 1. März d. Js. bewilligten Vorschüsse mit Ablauf des Rückzahlungstermins ein, insofern dieser Termin nicht vor dem 1. Februar d. Js. fällt und die Verlängerung der Rückzahlungsfrist nach § 44 des Verwaltungsregulativs zulässig ist.

Wiesbaden, den 28. Februar 1902.

Direction der Nassauischen Landesbank.
Kessler.

Große Möbiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag,

den 4. März, Vormittags 10 und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Hause

23 Kirchgasse 23, Part.:

Eine Wohnung-Einrichtung für 6 Zimmer und Küche, Kuch.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 hochhaupt. Betten mit 3th. Haarmatratzen, Spiegelschrank, Wasch-Toilette, 2 Nachttischen, 4 Kuch.-Betten mit Einlagen, Kameltaschen- und andere Garnituren, Spiegelschränke, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, einzelne Sophas, Divan, Chaiselongue, Bücher- und Kleiderschränke, ovale und viereckige Tische, Auszugstische, Kuch.-Schreibbüreau, Schreibtische, großer Pfeilerstuhl, verschiedene andere Spiegel, Speise- und andere Stühle, Kommoden, Console, Deckbetten und Kissen, Servier- und Nippstische, Verticow, Kleiderständer, Handtuchhalter, Heizungschränke, Gardinen, eis. Kinderbett, 2 eis. Gefindebetten, Teppiche, Läufer, Gardinen, Gallerien, Bilder, Lampen, Damen-Kleider und Stiefel, Heizzeug, Nippfächer, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, Küchenschrank, Anrichte und noch viele Hausaltungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Kleinigkeiten und alle anderen kleinen Gegenstände kommen Nachmittags 2½ Uhr zum Ausgebot, mit den größeren Möbelstücken wird Morgens 10 Uhr begonnen.

Georg Jäger, Auctionator und Taxator,
Felsenstraße 4.

Billigste Weinbezugsquelle für Consumenten.

Directer Import von Süd- und Dessertweinen ohne Zwischenhandel.
Fischwein, Volkheimer, höchst angenehm excl. Glas à Fl. 45 Pfg.
Obersöcher, ... 45
Rothwein, naturrein, angenehm und vollkräftig 45
Original-Rothwein „Specialität“, Qualität extra.
Ärztlichseits für Reconvalescenten besonders empfohlen 55
Priorato, naturreiner spanischer Dessertwein 75
Prima Original Samos Muscat Medicinalwein 75
Medicinal Tokayer, Original-Ungarwein pr. 1/4 Fl. incl. Fl. 125
Weitere Rhein-, Mosel-, Roth-, Süd- u. Portweine billigst nach Preisliste.

Deutsche Schaumweine:

Carte blanche (Rheinweinschaumwein) incl. Flasche à 185 Pfg.
Kaiser-Sect, desgl. 150
Hochheimer Sect, Flaschengährung 180
Von plus Ultra, aus französ. Weinen hergestellt und in Deutsch-land auf Flaschen gefüllt 200

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Telephon 414,

Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft.

Schwalbacherstr. 49, gegenüber der Emser- und Platterstr.

Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Allein-Ausschank des weltberühmten

Salvator-Bieres

der Paulaner-Bräuerei München.

A. Bökemeier.

Synagogenplätze.

Diejenigen Gemeindemitglieder, welche ihre bisherigen Synagogenplätze für das am 1. April c. beginnende Rechnungsjahr 1902/03 zu behalten wünschen, wollen dies gefälligst

bis längstens zum 20. März c.

persönlich oder schriftlich bei unserem Rendanten, Herrn Benedict Straus, Emserstrasse 6, anmelden, da nach dieser Zeit über diese Plätze anderweitig verfügt werden wird.

Wiesbaden, 28. Februar 1902.

Der Vorstand
der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Concurs-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Concurs-Verwalters werden die zur Concursmasse des Privatiers H. Meyer gehörigen Möbiliar-Gegenstände zc. am

Mittwoch, den 5., und Donnerstag,
den 6. März cr., jeweils Morgens 10 und
Nachmittags 3 Uhr

anfangend, in der Villa

16 Nerobergstraße 16

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Inventar:

eine Salon-Garnitur, best. aus Sopha und 4 Sesseln mit Gobelinbezug, 1 sehr gutes neues schw. Piano, 1 eichene Wohnzimmer-Einrichtung, best. aus Buffet, Auszugstisch, 6 Stühlen und Serviertisch, Kameltaschen-Divan, 1 Schlafzimmer-Einrichtung, hell Nussbaum, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtisch, Nachttischen zc., Kuch.-Herren-Schreibtisch, Pfeiler- und andere Spiegel, Tische, Stühle und Sessel aller Art, Portiären, Gardinen, Teppiche, Vorlagen, schwarzes Bärenfell mit Kopf und Gebiß, Ottomane mit Pelzdecke, Bilder, Oelgemälde, schöne Kuch.-Wanduhr, div. Silberfächer, darunter 1 schönes Kaffee- und Theeservice, schwere gold. Herren-Anteruhr mit gold. Kette, gold. Damenuhr mit Kette, 3 Brillantringe, 2 B. Brillant-Ohringe, Brillantnadel, Armbänder, Brochen und sonst. Goldsachen, vieles theils ganz neues Heizzeug, sehr schöne Frauenkleider, Deckbetten, Kissen, Kleiderschränke, 2 Petrol-Lüfter, Glas, Porzellan und andere Hausaltungsgegenstände, vollst. Küchen-Einrichtung, Kupfer- und anderes Küchengeschirr, Leder- und Rohrplattenkoffer, Weine und noch vieles Andere.

Die Möbel sind größtentheils nur einige Tage im Gebrauch gewesen und so gut wie neu.

Befichtigung der Versteigerungs-Objecte ist, soweit als zugänglich, am Dienstag, den 4. März cr., Nachmittags von 3-5 Uhr, gern gestattet.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Friedrichstraße 47.

Verlegte mein
Damen-, Herren-Friseur- u.
Parfümerie-Geschäft
von Grosse Burgstrasse 1 nach

4 Tannusstr. 4,

vor dem Kochbrunnen.

Carl Böhmer.

Snatkartoffeln (Bautens Jan) p. Walter
9 Markt abgegeben.
Georg Reineger, Gärtner, Wehrhthal.

5 Jahre sind es, daß mein Haar anfangs auszufallen, sodah ich zuletzt eine große kahle Stelle bildete. Nach kurzem Gebrauch von „Fischer's Chinin-Haarwuchs-Salbe“ hörte der Haarausfall auf und es zeigten sich auf der kahlen Stelle tausende kleine Härchen, die schnell wuchsen u. ihre natürliche Farbe annahmen. Jetzt nach 11-monatl. Gebrauch ist mein Kopf wieder vollständig mit dichten Haarwuchs bedeckt. Dies der Wahrheit gemäß.
Wiesbaden, 28. Febr. 1902. H. Schmidt.
Habr. Abt. d. H. Fischer, Reichstr. 14, d. 1.

Fruchtmarmelade,
gemischt, per Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 25 Pf.
per Centner 22 Mk., Orangenmarmelade per Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 25 Pf., per Centner 42 Mk. Alles vorzähl. Qualitäten aus frischen Früchten.
1340

Conditorei Abler,
Telephon 397. Tannusstraße 34.

Submission.

Die Lieferung von ca. 70.000 Kgr. Steinkohlen für die hiesigen Badeanstalten soll im Submissionsweg vergeben werden.

Bedingungen können hier eingesehen oder auch gegen Einsendung von 50 Pf. bezogen werden.

Offerten mit der Aufschrift „Kohlenlieferung“ sind bis Freitag, den 7. März er., Vormittags 10 1/2 Uhr, an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen, an welchem Termin die Eröffnung derselben stattfinden wird. F 299

Schlagenbad, den 1. März 1902.
Königliche Badeverwaltung.

Verdingung.

Die zur Erbauung eines neuen Geschäftshauses für den hiesigen Vorwärts-Verein erforderlichen Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten, Zimmerarbeiten, Schmiedearbeiten, Dachdeckerarbeiten und Klempnerarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Träger soll in öffentlicher Submission vergeben werden.

Bedingungen und Zeichnungen liegen in meinem Baubüro, Frankfurterstraße 18, zur Einsicht aus und können während der Büroarbeitsstunden eingesehen werden.

Bestmögliche veranschlagte Angebote mit der Aufschrift „Preisangebot für ...“ sind bis zum 10. März d. J., Mittags 12 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen. F 164

Diebstahl, den 28. Februar 1902.

Joh. Seer, Architekt.

Restaurant Buchmann,
5. Spiegelgasse 5.

Hiermit zur Nachricht, daß eine frische Sendung

Pfungsstädter

Bock-

Bier

wieder eingetroffen ist.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben versteigere ich am Montag, den 3. März er., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in der Wohnung

52 Hellmundstraße 52, 1. Etage,

die zum Nachlaß der Frau Maria Westrich gehörigen Mobiliar-Gegenstände, als:

4 vollst. Betten, Wasch- und andere Kommoden, Nachtschiffe, Handtuchhalter, Verticow, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Sophas, runde, viereckige und Nippische, Regulator, Rohr- u. Wolfstühle, Spiegel, Bilder, Waschkamituren, Küchen-Einrichtung u. vieles Andere mehr öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Tagator.

Aufklärung.

Mein Geschäft befindet sich nicht Seerobenstraße 4, wie es im Adreßbuch angegeben ist, sondern

Webergasse 50,
Bdh. 2.

Jean Fix,

Damenschneider.

N. Kameltaschendivan

mit und ohne Seffel, Sopha, Chaiselongue, Ottomanen billig bei

Rötherdt, Michelsberg 9.

Walhalla-Theater.

Heute Sonntag:

2 Vorstellungen 2.

Nachmittags 4 Uhr kleine Preise.
Abends 8 Uhr gewöhnl.

Rosa Hermann, Trapezkünstlerin.
Antonie Mauser, Concertsängerin.
Bros. Antonio, die Matadors am 3-fachen Reck.

Arthur Wolf, Groteskekomiiker.
Cris-Cris-Ensemble, im Nürnberger Puppenladen.

Ferrys!
Paul Backer, Humorist.
Frères Kasper, Musikphantasten.
Fährmann's lebende Riesen-Photographien, herrliche Serie.

Im Haupt-Restaurant:

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Frühschoppen-Frei-Concert
der Theaterkapelle.

Abends 8 1/2 Uhr:

Militär-Concert
der 80. Inf.-Kapelle. 2766

Möbel-Haus

Wellritzstrasse 20.
Grosse Auswahl
in allen Arten Möbeln.

Lieferungen

für Wohnungs-Einrichtungen,

„ Pensions- „

„ Hotel- „

in bester Ausführung bei sehr vorteilhaften Conditionen. — Referenzen in grosser Anzahl zur Verfügung.

Joh. Weigand & Co.,

Wellritzstrasse 20.

Unser heutiger Gesamtanlass liegt eine Liste der renommierten und leistungsfähigen hiesiger Kaffee- und Thee-Fabrikanten Walther & Zerbe bei. F 188

Herrl. Bitte!

Ein barmherziger Himmelchen, die mit irdischem Gut beglückte sind und ein Herz für Nothleidende haben. Ein flehender Mann meiner Gegend hat im vorigen, wie auch in diesem Jahre eine Kuh verloren. Er ist Vater von sechs unverheirateten Kindern, hat ein kleines verschuldetes Gut. Der Verdienst ist im Winter auf dem Lande gering. Wer giebt ein Zeichen der Liebe, daß die Familie wieder zu einer Kuh kommt? Gaben werden an dieser Stelle quittiert und nimmt gern entgegen

Boecker, Pfarrer.

Beiterod, Post Sträß.

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein Café-Restaurant und Conditorei in meinem neu erbauten Glas-Pavillon mit herrlicher Aussicht, direct am Rhein, bestens zu empfehlen.

Täglich frisches Kuchen, Torten, Gebäck etc., vorzügl. Kaffee, Chocolate, Thee, Cacao erster Firmen, reine Weine, K. offene Biere, Münchener Spaten und helles Export direct vom Fass. Restauration zu jeder Tageszeit nach der Karte.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein
H. Müller-Anthes, Besitzer.
Pavillon geholt.

Thee u. Cacao.

Damen u. Herren können engl. Thee u. holl. Cacao gegen hohe Provision verlaufen. F 84

Max Seemann, General-Agent,
Frankfurt a/M., Humboldtstr. 38.

Bielefelder

bedeutendes Wäsche-Geschäft

sucht Vertretung behufs Verkauf an Private gegen hohe Provision. Off. unter J. 331 an J. D. Müller Nachf., Bielefeld.

Abdrucken und Bervielfältigungen

in Schreibmaschinen-Schrift
f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Gelehrte liefert, schnell u. billig nach Maßgabe. Fr. H. Goetz, Adreßstr. 12. Tel. 644. 2389

Möbel und Betten,

Rohr- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Lische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Waschk. u. Kleiderchr., Verticow, Kommoden, Spiegel, sammt. Polstermöbel sind billig geg. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut befristet. 16514

Anton Leicher Wwe., Adreßstr. 46.

**Ausnahme-
Preise.****Kaufhaus
J. Mannheimer**

Marktstraße 10

(Hotel „Grüner Wald“).

Außerordentlich billiges Tages-Angebot.

Montag,	3. März,
Dienstag,	4. „
Mittwoch,	5. „
Donnerstag,	6. „
Freitag,	7. „
Samstag,	8. „

Steingut-	Glas-	Emaill-	Blechwaaren.
Gemüsetonnen, bl. Zwiebelmuster, St. 35 Pf.	Butterdosen, Fassform, farb. . . 23 Pf.	Essenträger mit Bügel . . . 27 Pf.	Küchenschüssel, neu, groß . . . 90 Pf.
Satz Schüsseln, Rococo, 6 St. . . 88 Pf.	Salatschüsseln, 23 cm . . . 25 Pf.	Milchtopf mit Ausguss, 14 cm . . 42 Pf.	Milchkocher, zerlegbar . . . 39 Pf.
Blumentöpfe, rosa Decor, Rococo 88 Pf.	Compottschüsseln, 18 cm . . . 19 Pf.	Nachtopf, 22 cm . . . 48 Pf.	Kaffeeflaschen, 1/2 Ltr. 19 Pf., 1 Ltr. 24 Pf.
Toiletten-Eimer mit Rohrbügel u. Trichter . . . 1.55.	„ 10 „ 2 St. . . 9 „	Wasserkessel, groß . . . 78 Pf.	Zucker-, Kaffeedosen mit Knapf- deckel, bunt . . . 22 Pf.
Gemüsetonnen, crème Rococo . . 28 Pf.	Salz- und Pfefferbehälter . . . 7 Pf.	Kaffee Kannen, Ia Qualität, in vier Farben, Größe I II III IV V 46, 68, 82, 98, 115 Pf.	Sand-, Soda-, Seifenbehälter, neu, . . . 38 Pf.
Waschkamituren, 4th., grün Decor 1.55.	Bierbecher, Goldrand und Buch- haben, 0.3 Ltr. 21 Pf.	Töpfe mit Ring, 20, 22, 24 cm 68, 97, 125.	Petroleumkannen, 1 Ltr. 28, 2 Ltr. 39 Pf.
Salz- u. Nudelkäse, bl. Zwiebel- muster, groß 43 Pf.	Kinderbecher mit Henkel . . . 7 Pf.	Pfannen mit Stiel, 13 cm . . 21 Pf.	Nachtlampen mit Wärmevorricht- ung, lackirt 32 Pf.
Waschkamituren, 4th., crème . . 38 Pf.	Bier-Service, antik, grün, m. 6 Gl. 88 Pf.	„ „ 18 „ . . 33 Pf.	Schiffsaufhänger, lackirt . . . 19 Pf.
Tassen, groß, farb. 8 Pf.	Bierbecher, bid. 0.3 Ltr. . . . 8 Pf.	Ein Liter-Maß 34 Pf.	Bouillonnier mit Stiel, 17 cm 32 Pf.
„ „ weiß 6 „	„ 1/2 Ltr., Goldrand . . . 9 „	Tassen, groß 14 Pf.	Brötdosen, ff. lack., oval, Gr. I 1.25 „ II 1.64
Tassen mit Untertassen, gerippt 13 Pf.	Wassergläser, groß, 12 St. . . 50 Pf.	Theekannen, neu, Gr. I II III 35, 48, 75 Pf.	
	Zuckerschalen auf Fuß, Größe I . 7 Pf. „ „ „ II . 21 „		

Verschiedene praktische Bedarfsartikel.

Zinn- u. Blei-Flüßel, Gabel Stiel 7 Pf. „ „ „ „ „ 4 „	Zola, Romane, sammtl. Werke, per Stiel 36 Pf.	Leppichbese mit langem Stiel 45 Pf. Möbelbürsten 39 „	Neues bürgerl. Kochbuch, ele- gant gebunden, Stiel . . . 41 Pf.
Besekörbe, Draht, 3thlg. . . . 28 Pf.	Schnellkocher, Kupfer . . . 33 Pf.	Golz-Bist-Rahmen 8 Pf. Golz-Cabinet-Rahmen . . . 19 „	Stratgeschbuch oder bürgerl. Geschbuch, hart gebunden . 56 Pf.
Rohrtopfer, extra stark, 3thlg. . 88 Pf.	Kohlenhaufel mit Eisen- oder Holzstiel 14 Pf.	Sandkoffer, solid gearbeitet, 45 cm 2.25. „ „ 60 cm 2.50.	Gewürz-Flägeres mit 6 Borz- Löffeln 1.45.
Küchenlampen, 10" Brenner, mit Nidel-Plender 34 Pf.	Reibemaschine „Gypres“ . . . 1.65.	Wischbürsten, reine Borsten, Serie I 39 Pf. „ „ „ II 43 „	Golz-Flägeres, 5thlg. . . . 27 Pf. Zuckerschale Stiel 8 „
Golz-Flägeres, gelackirt, groß . . 38 Pf.	Kerzen, „Hellas“, 1 Pack (6 Stück) 87 Pf.	Toiletten-Rasten, ff. polirt . . 42 Pf. Toiletten-Sandspiegel, ff. polirt 21 „	Küchenwaagen, 20 Pf. Trag- kraft 1.95.
Spiegel mit schw. Holzrahmen 28x36 38 Pf.	Waschkammern 60 Stück . . 14 Pf. dito, amerik., 60 „ . . . 35 „		

Gasbügel-Maschine.

Villa
auf Anhöhe in Wiesbaden ist für 80 Mk. zu
vergeben. Näheres im Tagbl.-Verl. H.

ausgegeben. Ph. Vogt, 20 Buchenberg 23.

Polieren, Rep. v. Möbeln wird billig be-
fördert Adlerstraße 32, 2. St., u. Feldstr. 9, B. 8 St.
Alle Tapezierarbeiten werden prompt u.
billig ausgeführt.
A. Leicher, Adelsbühlstraße 46.
Neuanfertigen, Aufarbeiten v. Betten, Polster-
möbeln in und außer dem Hause. Tapezieren gut
und billig. **Raumann, Hermannstraße 13.**
Garten-Hebeln bei Friedländer 45. Eberh.

Damenkleider,

Paletots, Jackets werden elegant angefertigt.
H. A. Sontleben,
Rindgasse 32. 2065

Straßen- u. Gesellschafts- Costüme, Jaquettes

werden nach neuester Mode angefertigt.
G. Krauter, Damensneider,
Kroßstraße 23, 2 St. 2404

Tüchtige Schneiderin sucht Kunden in u.
außer dem Hause. Näheres Brudenstr. 8, B. 2085

Kleider werden unter Garantie angefertigt.
Jahnstraße 98, Gartenhaus 1.

Confirmationskleider werden ich u. bill.
angefertigt Bleichstraße 24, Mühlb. 2 St.

Costüme u. Confirm.-Kleider jeder Art
werden schön u. bill. angefertigt Hermannstraße 7, 2 r.
Berl. Schneiderin empf. sich. Rönnerg. 14, 1.

Gauklerkleider, Blousen, Hemden jeder Art
werden billig angefertigt Adelsbühlstr. 58, Frontisp.
Alle Näharbeiten in Kleider und Wäsche
werden angenommen Dogheimstraße 76, 8.

Tücht. Weißzeugnäherin empf. sich im Weis-
hofen. u. Neuanfertigen v. Wäsche, farb. Herren-
und Frauenh. 50 Pf., w. Frauenh. von 60 Pf. an.
Hofmann, Brudenstraße 9, 2. St.

Junges Mädchen empfiehlt sich im Weis-
hofen. Adelsbühlstr. 28, Frontisp.

B. Weichling, empf. i. Brudenstr. 18, B. 1467
Fr. P. Willig, Modistin, in und außer
dem Hause, Goldgasse 16, 1 St.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Beden-
reinigen in u. außer dem Hause.
Lina Lüfter, Steingasse 5.

Beistehen u. d. Dampfapparat ger. bei
Frau Klein, Albrechtstraße 30.

Wäsche g. W. u. ang. Adelsbühlstr. 50, E.
Epizen, achte und imitierte, Säubchen,
Federn, Säubchen u. werden sorgfältig
gewaschen. Wägarbeiten aller Art.
Anna Katerbau, Kroßstraße 10, 2.

Gauklerkleider werden schön gewaschen und
gefärbt bei **Fritz Streichen, Rindg. 37, 17471**

Wäscherei und Gardinen-Spannerei.
Noll-Hussong, Oranienstraße 25. 19015

Gardinen-Spannerei Frau **Stäger,**
Oranienstraße 15, 2. St. 13014

Gardinen w. gep. u. gep. od. gebilg.
Saub. Ausfertigung ausgeführt.
Rab. Dogheimstraße 26, 4 r. 1264

Gardinen werden zum Waschen u. Spannen
angenommen Hochstraße 12/14, 1 r.

Herrschafswäsche zum Waschen u.
Bügeln wird
gut u. pünktl. bei. An. erf. Brudenstr. 22, 2. St. 818

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird
angenommen. Eigene Bleiche.
Saub. u. pünktl. bei. Rönnerg. 39, 3 r. 803

Ein Kind erhält gute Pflege bei kinderlosen
Eltern. Rab. im Taub-Verlag. Hv

Ein anständige Frau kann das
Waschen erlernen. Näheres
unter **H. B. 32** an den Taub-Verlag.

Hühneraugen,
schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc.
entfernt in wenigen Min. schmerzlos u. gefahrlos
J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr
b. rechtezeit. Bestellg. a. außer d. Hause. 2660

Hülse gegen Bluthodung. Frau **Steffe,**
Rindgasse, Brudenstr. 116.

Bath u. Hülse g. Bluthodung
u. Frauenleiden unter Garantie! Discret.
Off. u. H. B. 32 an den Taub-Verlag.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen
Schuldschein, auch in kleinen Beträgen rückzahlbar,
effektiv prompt u. discret **Karl von Berez,**
Budapest VIII, Barockgasse 105. Retourmarke
erwünscht.

Wer würde zur Gründung e. Christen-
100 Mk. auf 1 Jahr ausleihen?
Off. beliebe man u. **L. E. 99** a. d. Taub-Verl.

500 Mark
von vermögendem jungen Mann auf mehrere
Monate zu leihen gesucht. Derselbe beschäftigt
die höchsten Prozente zu zahlen. Offerten unter
H. B. 93 an den Taub-Verlag.

Welch' Evidenz hilft einer bedrängten
braven Familie durch Vorkehrung eines Capitals
gegen doppelte Sicherheit zur Erh. ihrer Existenz.
Off. u. **H. B. 32** an den Taub-Verlag.

Heirathsparthien
jeden Standes verm. discret u. reell **Frau Sahl,**
Frankfurt a. M., Schopenhauerstr. 7, 1. St. P 86

Heirath.
Tücht. selbstständ. Kaufm., Anf. 30er, von an-
nehmlichem Verh. u. edl. Charakter, J. u. eines f.
angeseh. Gesch. wünsch. Bekanntschaft m. ja.
vermög. Dame. Junge kinderlose Witwe nicht
ausgeschl. Discretion Ehrenlohe. Gest. Offerten
mit Photographie, welche sofort retourniert wird,
u. **H. B. 32** an **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M. (F. opt. 604) P 138

Heirath.
Tücht. selbstständ. Kaufm., Anf. 30er, von an-
nehmlichem Verh. u. edl. Charakter, J. u. eines f.
angeseh. Gesch. wünsch. Bekanntschaft m. ja.
vermög. Dame. Junge kinderlose Witwe nicht
ausgeschl. Discretion Ehrenlohe. Gest. Offerten
mit Photographie, welche sofort retourniert wird,
u. **H. B. 32** an **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M. (F. opt. 604) P 138

Heirath.
Tücht. selbstständ. Kaufm., Anf. 30er, von an-
nehmlichem Verh. u. edl. Charakter, J. u. eines f.
angeseh. Gesch. wünsch. Bekanntschaft m. ja.
vermög. Dame. Junge kinderlose Witwe nicht
ausgeschl. Discretion Ehrenlohe. Gest. Offerten
mit Photographie, welche sofort retourniert wird,
u. **H. B. 32** an **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M. (F. opt. 604) P 138

Heirath.
Tücht. selbstständ. Kaufm., Anf. 30er, von an-
nehmlichem Verh. u. edl. Charakter, J. u. eines f.
angeseh. Gesch. wünsch. Bekanntschaft m. ja.
vermög. Dame. Junge kinderlose Witwe nicht
ausgeschl. Discretion Ehrenlohe. Gest. Offerten
mit Photographie, welche sofort retourniert wird,
u. **H. B. 32** an **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M. (F. opt. 604) P 138

Heirath.
Tücht. selbstständ. Kaufm., Anf. 30er, von an-
nehmlichem Verh. u. edl. Charakter, J. u. eines f.
angeseh. Gesch. wünsch. Bekanntschaft m. ja.
vermög. Dame. Junge kinderlose Witwe nicht
ausgeschl. Discretion Ehrenlohe. Gest. Offerten
mit Photographie, welche sofort retourniert wird,
u. **H. B. 32** an **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M. (F. opt. 604) P 138

Heirath.
Tücht. selbstständ. Kaufm., Anf. 30er, von an-
nehmlichem Verh. u. edl. Charakter, J. u. eines f.
angeseh. Gesch. wünsch. Bekanntschaft m. ja.
vermög. Dame. Junge kinderlose Witwe nicht
ausgeschl. Discretion Ehrenlohe. Gest. Offerten
mit Photographie, welche sofort retourniert wird,
u. **H. B. 32** an **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M. (F. opt. 604) P 138

Heirath.
Tücht. selbstständ. Kaufm., Anf. 30er, von an-
nehmlichem Verh. u. edl. Charakter, J. u. eines f.
angeseh. Gesch. wünsch. Bekanntschaft m. ja.
vermög. Dame. Junge kinderlose Witwe nicht
ausgeschl. Discretion Ehrenlohe. Gest. Offerten
mit Photographie, welche sofort retourniert wird,
u. **H. B. 32** an **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M. (F. opt. 604) P 138

Reiche Heirath vermittelt
Frau Kellmer, Leipzig,
Brudenstr. 6. Auskunft gegen 80 Pf.
Witwer o. Kinder, i. a. St., mit 60,000 Mk.
B., w. sich nach einem güt. Verh. lehn, möchte
sich mit einem hübsch. ererbten Mädchen aus a.
Familie verheirathen. Witwe o. Kinder nicht
ausgeschl. Offerten unter **H. B. 110** an
den Taub-Verlag.

Heirath.
Setz, 30 Jahre, ev., g. Charakter, 14 Tausend
Mark Vermögen, monatlich 180 Mark Gehalt,
wünscht ein Fräulein mit Vermögen kennen zu
lernen zwecks baldiger Heirath. Discretion zuge-
sichert. Offerten unter **H. B. 115** an den
Taub-Verlag.

Heirathsantrag. Bin die Witwe eines
Dampfschiffers, 28 Jahre alt, christl. Religion.
Vermögen über 120,000 Mk. Barvermögen. Anher
einer bescheidenen Leute habe keine Berw. Wächte
mit a. Charaktervollen Mann verheir. Ref. f.
Industriell, Kaufmann, Gutsherr, oder Beamter sein.
Gründliche Anträge — nicht anonym — eruche
unter „**Donau-Perle**“ an das Informations-
Organ „**Patria**“, Budapest, Geringergasse 72,
zu senden.

Heirath.
Junge Dame wünscht, da es
ihre an Herrn-Bekanntsch. mangelt, mit nettem Herrn, nicht unter 25 Jahren,
in Verheir. zu treten, behufs späterer Heirath.
Offerten mit Bild unter **J. P. 110** an den
Taub-Verlag erbeten.

Arbeitsmarkt
(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener
Tagblatt) enthält am Samstag eines jeden Monats
in der 1. Ausgabe 27, und enthält jedesmal alle Vermittler
und Dienstgeber, welche in der nächstfolgenden Nummer
des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 3 Uhr
an. Bestellt man 5 Bll. von 4 Uhr ab anderen
unveränd. Bedingungen. Der Leihende. Offerten
empfiehlt sich, nach Original-Formulare, in denen deren Ab-
schreiben beigefügt ist, die Verheirathung eines beliebigen
Original-Berufes oder sonstiger Arbeiten übernehmen. Mit
Freiwilligkeit. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt werden, sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

**Weibliche Personen, die Stellung
finden.**

**Buchhalterinnen,
Correspondentinnen,
Verkaufserinnen,
Stenographinnen,
Kassierinnen.**

welche bereits praktisch thätig gewesen sind,
finden am besten Stellung durch den Stellen-
vermittlungsbund der Handlungsgesellschaften-
vereine, der sich über ganz Deutschland er-
streckt. Der Bund ist kein Erwerbsunter-
nehmen, sondern eine von der Kaufmannschaft
unterstützte, gemeinnützige Einrichtung, die
den Zweck verfolgt, die Lage der deutschen
Handlungsgesellschaften zu heben und zu ver-
bessern. Der Stellensuchende ist für Mit-
glieder, sowie für Geschäftsinhaber

kostenfrei. Bezirksverein:
Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter
zu Frankfurt a. M. (Ba. 7932) P 137

Wanted maid, english or german, who
speaks english, age 25, good
nurse, dressmaker and traveling, good reference.
Reply **Franzloch, Hotel Rose.**

Verkäuferin gesucht
für Metzgerei. Ein tücht. braves erf. Mädchen
mit etwas Vermögen das Lust hat auf Ver-
heirathung. Offerten mit Ang. der Verhältnisse
an **H. B. 512** an den Taub-Verlag.

Verkäuferin gesucht, ebd. u. ge-
schäftl. u. kaufmänn. u. kaufmänn. Offerten an
H. B. 516 an den Taub-Verlag.

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

Geübte auf empfohlene Verkäuferin
für Schneiderei gesucht. Offerten unter
L. N. 825 an den Taub-Verlag. 2500

**Zweite Arbeiterin für Putz- und Mode-
waarengeschäft** gesucht. Offerten unter
H. B. 512 an den Taub-Verlag. 2504
Eine geübte Korbweberin per
sogleich gesucht.
Martin Reich, Mainz, Oheinstr. 4.
Gartenhaus 1.

Stickerinnen gesucht Jahnstr. 38,
Gartenhaus 1.

Lehrmädchen aus guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-
geschäft gegen sofortige steigende Vergütung gef.
Carl Claes, Bahndorfsstr. 3. 2600

Lehrmädchen aus guter Familie
gef. Rindl. Blumen-Geschäft
H. V. Santen, Langgasse 4, 1. 2393

Lehrmädchen Engl. Magazin.
Wilhelmstraße 44. 1306

Lehrmädchen
gegen sof. Vergütung gesucht Langgasse 2.
S. Hirschfeld, 2086

S. Hirschfeld, 2086
Haus- und Küchengeräte-Magazin.

Ein Lehrmädchen
gegen sofortige Vergütung gesucht.
Conr. Krell, Taunusstr. 13. 2538

Lehrmädchen aus guter Familie für mein
Papeterie-, Putz- und Lederwaaren-
geschäft gesucht.
F. Alzen, Langgasse 20. 2538

Junges Mädchen kann das Kleidermachen erl.
Friedrichstraße 83, 1. 2631

Braves Mädchen kann das Kleidermachen gründ-
lich erlernen Adlerstraße 45, 1.

Wohlerzogene junge Mädchen erl. gründl.
Kleidermachen, Zuschneiden u. Garniren.
Geschw. Müller, Rheinstr. 28, G. P. r.

Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Ju-
schneiden unentgeltl. erl. Taunusstraße 36, 1.

Mädchen können das Kleidermachen gründl. erl.
bei Frau **Schneider, Römerberg 32.**

Lehrmädchen g. Kleiderm. gef. Nidelsb. 10, 2. 2713

Lehrmädchen für Putz- u. Klei-
d. Webergasse 16. 2503

Modest.
Lehrmädchen für Kleider u. Laden per sof. gef.
ges. Vergüt. **H. Stolzberg, Nollstr. 1.**

Kochlehrmädchen zum baldigen Eintritt gesucht
Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstr. 45.

Zur selbstständigen Führung eines kl. Haushaltes
eine Haushälterin gef. Dattlingstraße 18, 3 r.

Genfer- und Gastwirth-Verband,
Webergasse 3, sucht eine **Zimmerhaushälterin,**
Anfangslohn 1. 2631

eine 1. Köchin, Anfangslohn 1. 2631

bei freier Station, Eintritt 1. April, zwei
tüchtige Köchinnen, eine perfekte Jungfer
nach Köln, ein **Kinder mädchen** nach Berlin,
drei **Altenmädchen, Küchenmädchen.**

Überläufiges leibendes, im Kochen,
wie Bügeln gewandt. **Altenmädchen,**
am 15. März gesucht Oranienstraße 83, 3 St.
Vorstellung von 10-5 Uhr.

Gesucht zum 1. März ein. saubere **Köchin** nach
Mainz. Oberl. **Mathi, Taunusstr. 47.**

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig
kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum
15. März gesucht Nollstr. 18, 1. 2209

Ein anständiges, an jeder Arbeit williges Mädchen
per 1. März gesucht Dellmannstr. 12, B. 2293

Tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht
Dogheimstraße 39, Gartenb. 1 r. 2420

Ein einfaches junges Mädchen gesucht
Nollstr. 56, 2. 2367

Einfaches Mädchen gef. Nollstr. 18, 2. 2439

Altenmädchen für zwei Personen gesucht
Kaiser-Friedrich-Ring 17, 2. St. 2430

Mädchen für Küche und Hausarbeit
gef. Nollstr. 8, B. 2472

Ein braves Mädchen gef. Nollstr. 17, B. 2436

Altenmädchen, welches g. häuslich
kochen kann, für kl. Haushalt (zwei Pers.)
gef. Oranienstraße 50, 1 r.

Tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 2519

Bathhaus zum goldenen Kreuz.

Einfaches tüchtiges Mädchen
gef. Nollstr. 83, B. 2500

Ein einfaches zuverlässiges Kindermädchen
für Mitte März gesucht. Näheres Kaiser-
Friedrich-Ring 24, 2. St. 2574

Junges Mädchen gef. Seerodenstraße 28, 3 links.
Ein einf. Mädchen für kl. Haushalt per 15. März
gef. Nollstr. 15, 2. St. 1975

Ein ordentl. Zimmermädchen,
welches etw. Hausarbeit übernimmt,
wird für 1. März in eine Pension gesucht
Grafenstraße 11, 2. St. Spracht. 2-4 Uhr.

Junges sauberes Mädchen sofort gesucht
Nollstr. 55, 2. St. 2573

Einfaches ordentliches Mädchen, welches
Liebe zu zwei Kindern hat, bei guter
Behandlung und Lohn auf sof. gef. gesucht.
Frau Keller, Nollstr. 3, 2. St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbst-
ständig kochen kann, zum 15. März gesucht
Nollstr. 34, 2. St.

Ein anständiges, an jeder Arbeit williges
Mädchen gleich gesucht Nollstr. 81, B. 2580

Einfaches reines Mädchen, evang.,
suche für bürgerl. Küche und Hausarbeit bei
gutem Lohn per sofort. 2602
Carl Claes, Bahndorfsstr. 3.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 2. März.

Kurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Symphonie-Concert.
Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Nachmitt. 3 Uhr: Das große Licht. — Abends 7 Uhr: Hohenrin.
Residenz-Theater. Am. 3 Uhr: Die Großstadtluft.
— Abends 7 Uhr: Untere Pauline.
Walhalla (Haupt-Restaurant). Am. 11 1/2 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Walhalla-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Zirkus-Theater. Der Turn-Verein Wiesbaden gegen den Karlsruher Fußball-Verein. Nachm. 3 Uhr, auf dem Festsplatz.

Montag, den 3. März.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abds. 6 1/2 Uhr: Egmont.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Hofgast.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Gefilde. Abds. 8 1/2 Uhr: Delfin. Versammlung.
Manger's Anstalt. Tannstraße 6.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10—1 Uhr und Nachm. von 2—10 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schmalbaderstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Festsplatz. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonntags u. Feiertagen von 10 1/2—12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.
Pamens-Gas. Tannstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Verein für Auskunft über Hoffahrs-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6—7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 2. März.

Maschinen- u. Holz-Ferein. Bibliothek von 11—1 Uhr geöffnet.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12—2 Uhr: Sportstunde. Hr. Kautz. Balzer, Fährbrunnstr. 9.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Gesellschafts-Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellschafts-Vereinigung u. Soldaten-Vereinigung. 8 1/2 Uhr: Gesellschafts-Vereinigung.
Conditor-Gesellschaft. Wiesbaden. Nachm. 3 Uhr: Familien-Ausflug.
Gesellschaft Jodeln. 4 Uhr: Humor. Unterhalt.
Stemmen- u. Ringeln. 4 Uhr: Nachm. 4 Uhr: Ausflug.
Verein für Verlegerinnen und alleinlebende Mädchen besserer Stände. 7—10 Uhr Heimath. Lehrstraße 11.
Evangelischer Kirchengesang-Verein. 8 Uhr: Concert.

Montag, den 3. März.

Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen der Männer.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
Alten-Club. Abends 9 Uhr: Zitherprobe.
Freiwirtschaftliche Vereinigung (Sängerkreis) u. Reiter-Club. des 4. Juges. 9 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Gesangsverein. 9 1/2 Uhr: Probe.
Verein der Freiwirtschaftlichen 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Signa.

Versteigerungen

Sonntag, den 2. März.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Zuck- und Leinwandwaren zc. für die Geis- und Pflanzengüter (Hörsing i. Rhn., an die Direction dafelbst. (S. Amtl. Anz. No. 22" S. 2.)
Montag, den 3. März.
Versteigerung von Mobilien zc. im Hause „Ju den 3 Kronen“, Kirchstraße 23, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 103 S. 25.)
Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Zimmerarbeiten (äußerer Verputz) für den Erweiterungsbau der Mittelschule an der Kaiserstr., im Rathhaus, Zimmer No. 41, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 26" S. 1.)
Versteigerung im Viehtrieb Stadtwald, Dist. Brüder, Christenborn und Dörschlag; Anfang Vorm. 10 Uhr im Dist. Brüder. (S. Amtl. Anz. No. 26" S. 2.)
Versteigerung von 1000 Pfunden Rhein. (Wein, Cognac, Brandy, Spiriten) zc. im Auktions-Lokal Marktplatz 3, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 103 S. 21.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Steinzeugröhren, nicht formstücken, Hoffkanten, Terrassen zc. zur Herstellung von Haus-Entwässerungsanlagen für das Jahr 1902, im Rathhaus, Zimmer No. 57, Vorm. 11 1/2 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 26" S. 1.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Kohlen (Ruh III) für das Strafgefängnis zu Oberbach i. Rhn., an die Inspektion dafelbst, Am. 12 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 20" S. 2.)
Einreichung von Angeboten auf die Vergebung des Zagehohr-Fuhrwerks für die Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Werke für die Zeit v. 1. April 1902 bis dahin 1903, im Verwaltungsgesamte Marktstraße 16, Zimmer No. 6, Vorm. 12 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 26" S. 1.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Hause Hellmündstraße 52, 1. Et., Nachm. 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 103 S. 11.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

28. Februar 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	745.9	745.5	742.8	744.7
Thermometer C.	3.3	10.4	7.9	7.4
Dunkelpunkt. (mm)	5.4	7.4	6.0	6.3
Rel. Feuchtigkeit (%)	93	78	75	82
Windrichtung	0	SW	0	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—

Höchste Temperatur 10.5. Niedr. Temper. 1.1.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reducirt.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

3. März: etwas wärmer, Nachts kalt, hart windig, wolfig, Niederschläge.
4. März: wolfig, theils heiter, ziemlich milde.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

1902	im Süd. Aufg.	im Süd. Aufg.	im Süd. Aufg.	im Süd. Aufg.
März.	11h 39'	7 10'	6 10'	2 41 30'
3.	12 39'	7 10'	6 10'	2 41 30'
4.	12 39'	7 8'	6 11'	3 28 30'

Verkehrs-Nachrichten

Öffentliche Fernsprechkstellen

befinden sich beim Telegraphenamt (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstr. 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Wehrstraße 45, und beim Postamt 4, Tannstraße 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenamt bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonntagen und Feiertagen sind die Fernsprechkstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechkreises bis zur Dauer von 3 Min. beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechkreis zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 360 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf. Gebührgeld, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von auslösenden Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein dringendes Gespräch 9 Mk.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Reichsbank. Frankfurter Bank.
Bayerische Bank. Sächsisch-Bank in
Bank f. Süddeutschland. Dresden.
Bayerische Notenbank. Württemberg-Notenbank
Die Banknoten vorstehend 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und den Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Bougen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).

Befreiende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz getragenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Theater-Eintrittspreise.

Königl. Theater.

Ein Platz kostet:	Erst.	Mittl.	Hoch.
Fremdenloge I. Rang	14	10	14
Mittelloge I. Rang	7	9	12
Seitenloge I. Rang	6	7	10
I. Ranggalerie	5	6	9
Orchesterfessel	5	6	9
Barquet	5	6	9
Parterre	2	3	4
II. Rang 1. u. 2. Reihe, 3. bis 5. Reihe Mitte	2	3	4
II. Rang 3. bis 5. Reihe Seite	1	2	3
III. Rang 1. u. 2. Reihe Mitte	1	2	3
III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe	1	2	3
Amphitheater	—	1	1

Residenz-Theater.

Ein Platz kostet:	Erst.	Mittl.	Hoch.
Fremdenloge	2	5	7
I. Rangloge	2	4	6
Sperrlog. 1.—10. Reihe	1	3	5
Sperrlog. 11.—14. Reihe	1	2	3
Rummerterter Balkon	—	1	1

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 2. März.

63. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.
Anfang 3 Uhr Nachmittags.

4. Volks- und Schüler-Vorstellung.

Das große Licht.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philipp.

Regie: Herr Böhm.

Personen:

Dorez Kerleimer, Baumeister des Münsters . . . Herr Leffler.
Fris Masnussen, Maler . . . Herr Ahmann.
Frau Masnussen, seine Mutter . . . Frä. Ulrich.
Charlotte Eggers, deren Nichte . . . Frä. Willig.
Dr. Sellnig, Oberbürgermeister und Vorsitzender, Stützherr Burgdörfer, Professor Marquard, Lehrer an der Kunstakademie, Engelbrecht, Commerzienrath und Schatzmeister, General a. D. Schönher, Hahemann, Director einer Versicherungs-Gesellschaft, Rittergutsbesitzer Baron von Rohrbach, Geheimer Sanitätsrath Dr. Ballenberg, Dr. Köhler, Justizrath und Justizrat, Adolfsberger Nielsen, Rentier Foll, Goldner, Organist u. Chor-dirigant, Dietrich, Secretär b. Dr. Sellnig, Krause, Katholikener, Bieweg, Oberkammerherr, Köthel, Glockengießer, Frau Heddermann . . . Herr Schreiner.
Herr Wegener.
Herr Schwab.
Herr Andriano.
Herr Engelmann.
Herr Gros.
Herr Jollin.
Herr Ebert.
Herr Henke.
Herr Berg.
Herr Dobriner.
Herr Ballentin.
Herr Dr. Kraus.
Herr Ohlmeyer.
Herr Radolbb.
Herr Denning.
Herr Koller.
Herr Katsjgal.
Herr Rohrmann.
Herr Winkla.

Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Eine große Stadt.
Anfang 3 Uhr. Ende nach 5 1/2 Uhr.
Ermäßigte Preise.

Abends 7 Uhr.

64. Vorstellung. 65. Vorstellung im Abonnement A.
Erstes Wiederantreten des Kammerjägers Herrn Ralisch nach seiner contractl. Verlobung.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner.
Musikalische Leitung:
Herr Königl. Kapellmeister Professor Schlar.

Regie: Herr Dornowall.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . Herr Schwenker.
Lohengrin . . . Herr Ralisch.
Elis von Brabant . . . Frä. Robinson.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . Frä. Luairont.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . Herr Müller.
Ortrud, seine Gemahlin . . . Herr Engelmann.
Der Herrscher des Königs . . . Herr Engelmann.
Sächsische Grafen und Edle, Thüringische Grafen und Edle, brabantische Grafen und Edle, Edel-frauen, Edelknechte, Ratten, Frauen, Knechte.
Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.
* * * Ortrud: Frä. Comschid vom Großherzogth. Hoftheater in Karlsruhe als Gast.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Montag, den 3. März.

65. Vorstellung. 66. Vorstellung im Abonnement B.
Egmont.

Tragödie in 5 Akten von Goethe.
Die zur Handlung gehörende Musik ist von L. van Beethoven.

Musikalische Leitung:

Herr Königl. Kapellmeister Professor Schlar.
Regie: Herr Böhm.

Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Carl's V., Regentin der Niederlande . . . Frä. Eanten.
Graf von Egmont, Prinz von Gaure . . . Herr Leffler.
Wilhelm von Oranien . . . Herr Schreiner.
Herzog von Alba . . . Herr Wegener.
Ferdinand, sein Sohn . . . Herr Ahmann.
Machiavelli, im Dienste der Regentin . . . Herr Schwab.
Richard, Egmont's Sekretär . . . Herr Dr. Kraus.
Silvia, unter Alba dienend . . . Herr Jollin.
Gomez, Egmont's Geliebte . . . Herr Spieg.
Ihre Mutter . . . Frä. Ulrich.
Bredenburg, ein Bürgersohn . . . Herr Bach.
Soet, Krämer . . . Herr Berg.
Jetter, Schneider, Bürger aus Jümmern . . . Herr Andriano.
Seisenfieder . . . Herr Gros.
Bunt, Soldat unter Egmont . . . Herr Rohrmann.
Ruhum, Jubalide und taub . . . Herr Engelmann.
Banien, ein Schreiber . . . Herr Ballentin.
Boll. Bürger. Bode.

* * * Frä. Grete Egenolf vom Stadttheater in Salzburg als Gast.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid.
Kostüm-Einrichtung: Herr Oberinspector Saupp.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Mittlere Preise.

Dienstag, 4. März. 66. Vorstellung. 66. Vorstellung im Abonnement B. Theodora. Drama in 5 Akten und 8 Bildern von Victorien Sardou. Deutsch von Hermann v. Loeher. (Wiesbadener Einrichtung.) — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch.

Sonntag, den 2. März.

Die Großstadtluft.

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regie: Albin Ringer.

Personen:

Martin Schröder, Fabrikant . . . Otto Riechert.
Sabine, seine Tochter . . . Käthe Erholz.
Walter Venz, Rechtsanwalt . . . Hans Sturm.
Antonie, seine Frau . . . Margarethe Riechert.
Bernhard Gemppe, ihr Cousin . . . Rudolf Barial.
Fris Hemming, Ingenieur . . . Paul Otto.
Dr. Grunus . . . Theo Oert.
Frau Dr. Grunus . . . Clara Kraus.
Rektor Arnheide . . . Albert Rosenow.
Frau Rektor Arnheide . . . Sofie Schenk.
Korthe, Dienstmädchen . . . Minna Riechert.
Ein Tapezierer . . . Richard Schmidt.
Ein Diener . . . Paul Weyland.

Nach dem 1. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Unsere Pauline.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav von Moser und Paul R. Lehmann.

Regie: Gustav Schulte.

Personen:

Max Kruse, Inspector einer Hagelversicherung . . . Hans Sturm.
Alta, seine Frau . . . Mary Spieler.
Hans Werber, ihr Bruder, Einj.-Freiwilliger . . . Paul Otto.
Dr. Rathmann, Arzt . . . Theo Oert.
Frau Baubis, Wittve . . . Sofie Schenk.
Hans Rattus, Weinhändler . . . Gustav Schulze.
Baudis, seine Tochter . . . Elise Tillmann.
Rudolf Barial . . . Rudolf Barial.
Minna Riechert . . . Minna Riechert.
Käthe Erholz . . . Käthe Erholz.
Hermann Rung . . . Hermann Rung.
Paul Weyland . . . Paul Weyland.
Albert Rosenow . . . Albert Rosenow.
Richard Schmidt . . . Richard Schmidt.
1. u. 3. Akt: Wohnung von Kruse. 2. u. 4. Akt: Wohnung der Frau Baubis.
Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akt findet die größte Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Montag, 3. März. 100. Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt:
Hofgast.

Lustspiel in 4 Akten von Thilo von Trotha.
In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch.

Personen:

Der Fürst . . . Otto Riechert.
Die Fürstin-Mutter . . . Sofie Schenk.
Prinzessin Elisabeth, ihre Nichte . . . Helene Kapmann.
Hr. v. Malten, Oberhofmeister . . . Theo Oert.
Hr. v. Eichen, Oberhofmeisterin . . . Minna Riechert.
Hr. v. Reben, Kammerherr . . . Gustav Schulze.
Hr. v. Buchen, Hausminister . . . Hans Sturm.
Hr. v. Hellmuth, Hofjagdjunker . . . Paul Otto.
Gräfin Wickenfeld . . . Clara Kraus.
Baron Hohenstein, Gutbesitzer . . . Albert Rosenow.
Bibi, seine Tochter . . . Elise Tillmann.
Baroness Hertha Walberg . . . Käthe Erholz.
Leo v. Balzen, Premierlieutenant . . . Rudolf Barial.
Herrn Stern . . . Hermann Rung.
Stabel, Diener . . . Hermann Rung.
Doktor . . . Mary Spieler.
Jose . . . Elise Oeburg.
Erster Lodei . . . Richard Schmidt.
Zweiter Lodei . . . Georg Albr.
Ort der Handlung: 1. und 4. Akt auf dem Gute Hohensteins, der 2. und 3. Akt im Schlosse der Fürstin. — Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akt findet die größte Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, 4. März. 161. Abonnements-Vorstellung.
Es lebe das Leben.

Walhalla-Theater, Mauritiuststraße 1 a.
Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Sonntag, Am. 3 1/2 Uhr: Das süße Mädel. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Al-Haidelberg. Abds. 7 Uhr: Rameau's Tourbillon. Montag: Al-Haidelberg.

Münster Stadttheater. Sonntag, Am. 3 Uhr: Robert und Bertram, oder: Die lustigen Vagabunden. Abds. 7 Uhr: Der polnische Jude. — Die schöne Galathee. — Montag: Lumpac-Tagabundus, oder: Das lächerliche Kleeblatt. — Dienstag: Tannhäuser.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 2. März, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.

Programm:

1. Ouverture zu „Anakreon“ . . . Cherubini.
2. Concert in A-moll für Violoncell mit Orchester . . . Saint-Saëns.
Herr Ferner.
3. Musette und Tambourin aus „Les fêtes d'Hébé“ . . . Rameau.
4. Symphonie No. 6, C-moll . . . Glazounow.
I. Adagio — Allegro passionato.
II. Tema con Variazioni.
III. Intermezzo.
IV. Finale.
Numerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mk. Tageskarten (nichtnumerirt für beide Concerte, Leszimmer etc. gültig): 1 Mk.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 103. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 2. März.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 2. März 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, 1. Etage.

Regelmässiger Spiclabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Aus dem Turnier der Strategie.



Matt in 2 Zügen.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 91.

Gedruckt wird bK, d8.

Kartenverteilung:

V. a, bB, a8, 7; b9, 8, 7; cA, dA, 9.
M. aA, 10; bA, 10; c10, K, 7; dK, D, 7.
H. c, dB, aK, D, 9; bD; cD, 9, 8; d10.

Spiel:

V zieht a und bB (4), erhält darauf von M aA und a10 (21);
dann zieht er cA und dA, darauf d10 (32). Mit den 4 Augen
des Skat hat er somit 61.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Telegraphen-Räthsel.

Vorstehende Zeichen entsprechen den einzelnen Buchstaben
in den unten aufgeführten Wörtern. Diese Wörter sind so zu
ordnen, dass die auf die Punkte fallenden Buchstaben im Zu-
sammenhang ein Sprichwort ergeben.

Bord, Hand, Halt, Haut, Ideal, Keim, Nelke,
Niere, Note, Oder, Rad, That, Wehr, Werk

Silben-Räthsel.

Des Nachbars 1=2 3=4 keck
Zu spielen manchen Streich.
Sie nahmen den schönen 1=2=3=4
Den ich gekauft erst kürzlich mir,
Und schoben ihn in den Teich. —
2 3=4 war ja leer zum Glücke,
Doch bleibt's ein Streich von arger Tücke
Jetzt aber ist mein ganzes Verlangen,
Die bösen 1=2 mal abzusaugen.

Ergänzungs-Räthsel.

— — — — — zieht an,
— — — — — erfasst.
R — — — — — wird getrunken.
— ei — — — schlägt.
L — s — — — geht Schleichwege.
— ie — — — wird erstrebt und getroffen.
G — — — — — ist schmerzhaft.

Werden statt der Striche die passenden Buchstaben gesetzt,
so bezeichnen diese im Zusammenhang gelesen ein Hilfsmittel
der Photographie.

Vexier-Bild.



Wo sind die drei Gnomen?

Zahlen-Räthsel.

1 2 3 4 5 6 7 8 9	Bildungsstätte.
1 2 7 3 2 2	spricht der Narr.
6 5 4 3 5 6	Gebiet.
4 5 8 8 5 6	Verwandter.
9 7 8 5	am Baum.
8 5 7 7 3 2	Schweizer Kanton.
7 8 5 6 2	Himmelskörper.
1 6 2 5	Gefäss.
2 3 5 6 5	inneres Organ.

Auflösungen der Räthsel in No. 91.

Füll-Räthsel: Schlittenpartien. (Scheu, Kohl, Witz, Toll,
Napf, Arm, Stirn, Ende.) — Bilder-Räthsel: Schleicher sind
Heuchler. — Anagramm: Agnes, Rotte, Traum, Insel, Lehm,
Laut, Estrich, Rettig, Inka, Erde, Artillerie. — Kreuz-Räthsel:
Aula, Lage, Geber, Auge, Berge, Lalage, Auber.

RUDOLPH HERTZOG

Breitestrasse 15.

BERLIN C.

Gründung 1839.

Die Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen

für Frühjahr und Sommer 1902,

auch in wohlfeilen Preislagen,
sind in grösster Auswahl eingetroffen.

Muster-Bestellungen mit Angabe der ungefähren Preislage werden umgehend und franco ausgeführt.

Flaschenwein- Versteigerung in Mainz.

Montag, den 17. März 1902, Vormittags 11 Uhr, im Saale des hiesigen
Concerthauses, Große Bleiche No. 56, läßt Herr

Gustav Gottron

wegen beabsichtigter Aufgabe des Geschäfts

30,000 Flaschen Wein älterer Jahrgänge

öffentlich versteigern.

Die Proben werden am 13. März im Versteigerungslokale, sowie vor und während der Ver-
steigerung gegeben.

Mainz, 17. Februar 1902.

Gassner, Großh. Notar.

Gemeinsame Ortskrankenkasse Wiesbaden.

Bureau: Luisenstraße 22.

Kassenärzte: Dr. Althaus, Marktstr. 9, Dr. Delius, Bismarck-Ring 41, Dr. Hess,
Kirchgasse 29, Dr. Heymann, Kirchgasse 8, Dr. Jungermann, Langg. 31, Dr. Keller,
Berichtstr. 9, Dr. Lahnstein, Friedrichstraße 40, Dr. Lippert, Taunusstraße 53,
Dr. Mächler, Rheinstr. 30, Dr. Schrader, Elbstraße 2, Dr. Schrank, Rheinstraße 40,
Dr. Wachenhausen, Friedrichstraße 41. Spezialärzte: Für Augenkrankheiten Dr. Knauer
Wilhelmstraße 18; für Hals-, Hals- und Ohrenleiden Dr. Ricker jun., Langgasse 37. Den-
tisten: Müller, Webergasse 3, Sünder, Mauritiusstraße 10, Wolff, Michaelsberg 2. Rasseure
und Heilgymnasten: Klein, Marktstr. 17, Schweibücher, Michaelsberg 16, Mathes, Schwal-
bacherstraße 13, Rasseure Frau Frey, Hermannstr. 4. Lieferant für Brillen: Tremm, Neu-
gasse 15, Ocularium, G. m. b. H., für Bandagen etc. Firma A. Stoss, Sanitätsmagazin, Taunus-
straße 2, Gebrüder Kirschhoefer, Langgasse 32, für Medizin und dergl. sämtliche
Apotheken hier.

Confirmanden-Anzüge

in Cheviot und Kammgarn

von Mk. 7.— an bis zu Mk. 35.—.

Tadellose Verarbeitung. — Eleganter Sitz.

C. W. Deuster,

Inh. Fr. Haarstick, Wwe.,

12 Oranienstrasse 12. Wiesbaden. 12 Oranienstrasse 12.

Telephon 2327.

Heilung

Tübingen 3335. Broschüre geg. 50 Pfg. in Marken.

Geschlechts-, Harn-, Hals-, Blasenleiden, Ausfluss, Syphilis,
Folgen jugendl. Verirrung, Männerschwäche behandelt
briefflich ohne Bernstörung mit grossem Erfolg die
Homöopath. Anstalt, Frankfurt a. M.

F 83

Kaufhaus Nietschmann N.

29 Kirchgasse.

(neben M. Schneider).

Kirchgasse 29.

Mein diesjähriges

So lange
der Vorrath reicht:

Aussergewöhnliches Angebot!

Steingut.

Untertassen . . . 1 Pf.	Suppen-Teller, gerippt . . . 6 Pf.
Obertassen . . . 5 „	Suppen-Teller, bunt . . . 8 „
Gewürz-tönnchen . . . 5 „	Dessert-Teller, bunt . . . 5 „
Gemüse-schüssel . . . 8 „	Butterdose, blau Zwiebel . . . 20 „
Salz- u. Mehl-fässer . . . 33 „	Tortenplatten, mit und ohne Fuss . . . 95 „

Emaile.

Kaffeekannen . . . 25 Pf.
Wasserkannen . . . 25 „
Nachttöpfe, 22 cm . . . 42 „

Verzinkte Waaren.

Eimer 42 Pf.
Wannen 50 „
Waschkessel 135 „

Porzellan.

Eierbecher, weiss, 1 Pf.	Compot-Teller 6 Pf.
„ ind. blau, 5 „	Dessert- „ 10 „
Salz- u. Pfeffer-menage . . . 9 „	Suppen- „ 15 „
Tassem. Unter-tasse . . . 10 „	Bemalte Kuchen-teller . . . 32 „
	Kaffeesevice, 9-thlg., fein bemalt, Mk. 2.90

Steintöpfe

für Butter, Fett u. s. w.
von **10 Pf.** an.

Waschgarnituren.

5-theil., 38 cm **grosses** Becken von **2** Mark bis zu den **feinsten** Ausführungen,

ganz besonders vortheilhaft!

Email. Kochgeschirr

in grau, dunkelblau, hellblau, braun, weiss unter Garantie für jedes Stück

hervorragend billig!

Beste Bezugsquelle

für Brautleute, Neu-Einrichtungen, Wirthe und Pensionen.

Wohnungs-Einrichtungen, Pensions-, Hotel- u. Braut-Ausstattungen.

Uebersichtliche Aufstellung in

1200 Quadratmeter großen Sälen.

50 complete Muster-Zimmer, Schlaf-Zimmer, Speise-Zimmer, Salons.

Unübertroffene Auswahl in

Betten, Polstermöbeln und Einzeilmöbeln
jeglicher Art.

Küchen-Einrichtungen in allen Stylarten u. Farben.

Nur gediegene Fabrikate, preiswerth.

Eigene Werkstätten. Telefon 2321 u. 2006.

Man achte genau auf Namen, Firma und Hausnummer.

Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße 48,

in nächster Nähe der Kasernen.

VERMOGEN

zu

ver-10-fachen!

Postkarte ausführl. Prospect. Effectenbank Bern (Schweiz). F 188

Ohne Differenzgeschäfte oder Lotteriespiel, durch ein Geschäft, das niemals ungünstigen Einflüssen unterliegt u. v. angesehenen Fachleuten geleitet wird. Enorme Zins- u. Capitalgewinne sind schon erzielt worden. Jedermann, der mit wenigen hundert Mark oder grösseren Beträgen sein Einkommen oder Vermögen vermehren will, verlange per 10-Pf.-

Unentgeltlich

verl. Anweisung u. Rettung von Trunksucht mit u. ohne Borken. — Kein Geheimmittel. —
M. Falkenberg, Berlin, Fildichstr. 10.
Ueber tauend, auch gerichtlich geprüfte u. eidl. erhärtete Dank- und Anerkennungs-schreiben bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glückes. F 86

Lauesen & Gawlick.

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Annahmestelle: Moritzstr. 1 bei M. Stolzenberg. * Telephon 579. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und Verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerie. — Decatier-Anstalt.
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

16718

Inventur-Ausverkauf

von Sonnabend, den 22. Februar, bis Montag, den 3. März.

Simon Meyer

14 Langgasse 14,

Filiale: Wellritzstrasse 22.

Nur während der Dauer des Ausverkaufs kommen nachstehende Artikel zu und unter Einkaufspreisen zum Verkauf:

Rockfutter, grau und schwarz, Mtr. 14 Pf.
 Taillencöper, gute Qualität, Mtr. 20, 24, 28 Pf.
 Posamentbesätze Mtr. von 4 Pf. an.
 Häkelgarne, Knüpfgarne, Estremadura.
 Eine Parthie schöner Kleiderknöpfe Dtzd. 5, 6, 8, 10 Pf.
 Prima Kleider-Satins in allen Farben Mtr. 49 Pf.
 Seiden-Gloria, 120 cm breit, Mtr. 1.90 Mk.
 Sämtliche Artikel für Schneiderei ausnahmsweise billig.

Seidenstoffe:

Schwarz reinseid. Taffet Mtr. 98 Pf.
 Reinseid. Merveilleux Mtr. 1.10 Mk.
 Velvet, Plüsch, Seidensammet in allen Farben.
 Brocat, Chiné, Spitzenstoffe, Perlstoffe, Flittertulle zu sehr billigen Preisen.
 Eine Parthie türkische Samme für Blousen Mtr. 1.50 Mk.

Corsets:

Kinder-Corsets in grau und weiss von 35 Pf. an.
 Mädchen-Corsets mit und ohne Träger à 50, 65, 75 Pf., 1.—, 1.25 Mk.
 Damen-Corsets, eine Parthie zurückgesetzte, à 60 Pf., 1.—, 1.20 Mk.
 Damen-Corsets in kurz und halblanger Façon St. 1.50, 2.—, 2.50 Mk.
 Damen-Corsets mit unzerbrechl. Einlagen v. 1.50 bis 4 Mk.

Schürzen:

Damen-Zierschürzen à 20, 30, 50, 60 Pf., 1.— Mk.
 Damen-Hausschürzen m. Träger 60, 75, 90 Pf., 1. 1.25 Mk.
 Kinder-Hängeschürzen in schönen Mustern v. 20 Pf. an.
 Mädchen-Schulschürzen in „ „ „ 50 „ „

Ganz besonders mache noch auf

Restparthien

in nachfolgenden Artikeln aufmerksam, die unbedingt geräumt werden sollen:

Reste Gardinen in schmal und breit,
 Reste Portièren-Stoffe in Bordeaux,
 Reste ältere Tischdecken,

Reste Bettvorlagen, Tülldecken,
 Reste im Schaufenster trübe gewordener Wäsche,
 Reste warmer Hausschuhe für Damen u. Kinder,

sämtlich unter Kostenpreis.

Damen-Wäsche:

Damen-Hemden aus gutem Madap. mit breiter Spitze St. 75 Pf., 1.—, 1.45, 1.75 Mk.
 Damen-Beinkleider aus gutem Madap. mit Spitze und Stickerei, 75, 90 Pf., 1.— Mk. und höher.
 Damen-Nachtjacken, Satin und Piqué, 80 Pf., 1.—, 1.20, 1.50 Mk. und höher.
 Damen-Nachthemden Stück 2.—, 2.50, 3.50 Mk.

Erstlings-Wäsche zu bekannt billigen Preisen.

Herren-Wäsche:

Herren-Nachthemden, glatt und mit Besatz, von 1.50 bis 3.— Mk.
 Herren-Oberhemden mit gestickten Einsätzen St. 2.75 Mk.
 Herren-Oberhemden mit glattlein. Einsätzen St. 2.50, 3.—, 3.50 Mk.
 Herren-Oberhemden mit eleganten handgestickten Einsätzen 3.50 Mk.
 Herren-Kragen u. Manschetten in bekannt guten Qualitäten.
 Herren-Unterhosen und Jacken einige Restparthien unter Preis.
 Herren-Hosenträger, Schirme und Stöcke sehr billig.
 Herren-Socken in Wolle und Baumwolle von 10 Pf. bis 1.— Mk.

Cravatten:

Sämtliche Façons für Umlege- u. Stehkragen vorrätig.
 Als Neuheit empfehle feine Plastrons p. St. 50 u. 60 Pf.

Hamburger & Weyl,

Marktstrasse 28.

Wiesbaden.

Neugasse 21.

Special-Abtheilungen

für

Betten, Bettwaaren u. vollständige Schlafzimmer.

Bettstellen in über 80 Formen
in Holz, Eisen und Messing.

Sämmtliche Betteinlagen:

Sprung- und Patentrahmen, Matratzen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen jeder Art

Permanente Ausstellung

von

Herrschafts-, Hotel- und Dienstboten-Betten.

Reelle Bedienung.

Billige Preise.

☛ Telefon No. 526. ☛

2137

THE FINANCIAL AND COMMERCIAL BANK, LIMITED.

(FINANZ- & HANDELSBANK)

Capital, £ 300 000 Fully Paid. Aktienkapital RM. 6 000 000 Vollbezahlt.

28, Clemens Lane, Lombard Street, LONDON, E.C.

Telegramm-Adresse: AMIRALAT, LONDON.

AN- und VERKAUF von Werthpapieren an der LONDONER

Börse. RECHNUNG von sämtlichen an Londoner und Berliner

Börsen kursierenden Werthpapieren bis 95 pCt. des Kurswerthes.

Lombardsinsasse von 4 pCt. angef. Kommissionsentlohnung. Wechsel-

discontierung. Tägliche Kursberichte. Anfragen über alle an der

Londoner Börse gehandelte Effecten werden ausführlich beantwortet.

(Ba4430g) F133



Complete

Küchen-Einrichtungen

in jeder Preislage empfiehlt

2715

Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6.



Friedrich Jaeger, Cottbus G.

Tuchfabrikant.

Tuche, Buckskins, Kammparne, Cheviots und Loden.

Anerkannt reelle Bezugsquelle für

Anzüge, Überzieher, Mäntel.

Muster an Jedermann franco ohne Kaufzwang umgehend.



Unterricht im Radfahren

wird gründlich erteilt bei mässigem
Honorar in meiner

Fahrbahn Biebricherstrasse 33.

Anmeldungen daselbst jederzeit oder bei

Carl Stoll, Fahrradhandlung,
jetzt Hellmundstrasse 33.

2376

Badewannen

in jeder Grösse, Form und Ausführung,

Sitzbadewannen, Fussbadewannen,
Kinderbadewannen

ohne und mit Untergestell, blank und fein lackirt,

Schwammbadewannen, Bidets,**Pat. Regen-Wellenbad**

zu Originalpreisen empfiehlt billigst

1509

Telephon 213. **L. D. Jung,** Kirchgasse 47.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Wiesbadener Waschmaschinen

Patent:

Ringmaschinen



Dem Fortschritt gehört die Welt!

Kühnrich's System,

sind die besten!

Neueste D. R. Patente!



Mangeln u. sonstige hauswirthschaftliche
Maschinen

sind die vornehmsten für den modernen Haushalt und

aparte Neuheiten für einschlägliche Geschäfte.

Prospekte frei!

Rheinische Maschinenfabrik G. m. b. H. Wiesbaden,

Contor und Musterlager: Billowstrasse 9.

Niederlagen: in Wiesbaden bei **L. D. Jung**, Mauritiusplatz,Bierstadt (und Umgebung) bei **H. Kauter**, Eisenhandlung.

2234

Zur Confirmation! Damen- und Herren-Uhren,

beste Qualität, billigst.

2700

Fr. Kappler,

Michelöberg 30.

Telephon 2297.

Michelöberg 30.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

Verkaufsstelle Frankfurt a. M., Börsenplatz 7.

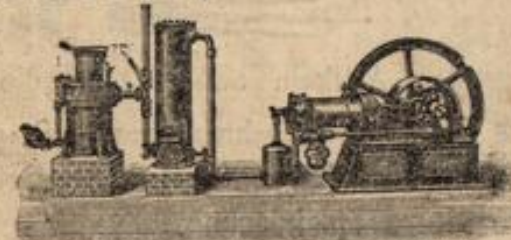
Erstes und ältestes Werk für Verbrennungs-Motoren

Original-Otto-Motor

in Grössen von 1/2 bis 1200 Pferdestärken.

für alle
Heizgase

Specialität:
Benzin- und
Spiritus-
Lokomotiven u.
Lokomotiven.



für alle
flüssigen
Brennstoffe

61.000
Motoren mit
325.000
Pferde-
stärken
in Betrieb.

Compl. Saug- u. Druck-Generatorgas-Anlagen v. 4 Pferdekraften an,

überall aufstellbar ohne Concession.

Zahlreiche Anlagen in Betrieb und in Ausführung begriffen.

Billigste Betriebskraft der Gegenwart. Brennstoffverbrauch:

1 1/4 bis 2 Pfg. pro eff. Pferdekraft und Stunde.

F336



Special-Abtheilung Kinderwagen u. Kinderbetten.

Neuheiten der Saison in



Kinder-
Wagen,
Promenade-
Wagen,



Sportwagen
und
Kinder-
Betten



empfehlen in hervorragend grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Hamburger & Weyl,

Marktstrasse 28.

Wiesbaden.

Neugasse 21.

Telephon No. 526.

2448

Wein- Versteigerung.

Wegen Aufgabe einer hiesigen
Weingroßhandlung versteigere ich

nächsten Montag,
den 3. März cr., Vormit-
tags 10 Uhr anfangend, in meinem
Auktionslokale,

3 Marktplatz 3
(an der Museumstraße):

ca. 1000 fl. Rhein-
Mosel-, Bordeaux- u.
Südweine, Cognac u.
diverse feinere Liköre,
ferner 3 große Schreibpulte u.
and. Comptoir-Einrichtungs-
gegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Baargeldzahlung. Proben
werden während der Auktion verabreicht.

Bernh. Rosenau,
Auctionator und Taxator.

Conditorgehülphen-Verein

Wiesbaden.

Sonntag, 2. März 1902, Nachm. 3 Uhr:

Familien-Ausflug

nach Dieblich a. Rh., „Zum Schützenhof“
(Besitzer J. Lippert). Wiesbadenerstraße,
wozu Freunde und Gönner freundlichst einladet
Der Vorstand.

Heute Sonntag
von 4 Uhr ab:

Große humorist. Unterhaltung
mit Tanz

im Saale „Zur Germania“, Watterstraße 100.
Aussetzen der Original-Humoristen **Hch.**
Lehmann und **Paul Stahl** mit neuem
Programm, u. A.: Lektüre als Vortrags-
stück. Es lobet ergebenst ein

Hch. Schreiner,
Restaurant.

Gänzl. Ausverkauf.

Papier- u. Ausrüst., gr. Schränke u. Real-
aufzug, 2 Theken, Schreibpult, Thekenschrank,
Cigarrentafeln, Glas-Glühlichtlamp., gr. eis. Kasten-
schloß, Porzellan.

C. Koller, Bismarckstr. 29.

Kanarien-Edeltroller!!



Empf. a. m. Pächterei 80 Mittel-
vögel (beste Zuchtstämme) v. 8-25 fl.,
ein Vögel prima Vögel (Vorfänger),
sowie 150 prima Nachzuchtstämme à 1.50.
Unter Garantie meines Stammes. Wie
bekannt, höchste Auszeichnung: Große
nicht goldene und silberne Medaillen und
viele Ehrenpreise. 1831

Phil. Velte,
Weberstraße 54.

Geflügelhof



M. Becker, Weidenau-Sieg,
besto u. bill. Bezugsquelle für
Zucht- u. Legehühner etc.
Prachtentwurf gratis und postfrei.



Muster franco.
Porzellanfabr. Weiden,
Gebrüder Bauscher, G. m. b. H.
Decorirte Hotel-Geschirre.
Vertreter: **H. Stiller,**
Wiesbaden,
Häfnergasse No. 16.
Einrichtungen. 1133



Zahnbürsten
mit antiseptisch präparierten Borsten und Garantie
für Haltbarkeit empfiehlt
M. Becker,
14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Telephon 514. Telephon 514.

Stearin-Kerzen

vorzügliches Licht — laufen nicht ab.

Gustav Erkel,

Seifen-Fabrik.

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Große Vorräthe

in allen Baumaterialien, speziell Obstbäume
Coniferen, Nadelbäume und Nadelgehölze liefern
billig; auch Uebernahme ganzer Anlagen von Obst-
und Nadelgärten zu billigen Preisen bei solider
Ausführung. 17470

P. Klein,

Baumschulen- und Landschaftsgärtnerei.
Inhaber: **A. Pawlitzky.**

Fernsprechanruf 548.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufaktur.
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537.
Reste zu jedem Preis. 1020

Wegen Geschäfts-Verlegung Grosser Gardinen-Ausverkauf

zu enorm billigen Preisen.

Prima Vorhänge, Stores und Rouleaux.

Günstigste Gelegenheit für Hotels und Private.

Julius Heymann,

Hotel Adler. — Ausstattungs-Geschäft. — Langgasse 32.

2447

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

TeppicheAxminster,
5.—, 8.—, 10.—, 15—30 Mk.**Gardinen**Tüll,
abgepasst in weiss und crème,
Fenster 1.50, 3.—, 5.—, 10—25 Mk.**Teppiche**Tapestry — Velour
Prima Axminster,
15.—, 20.—, 24.—, 48—100 Mk.**Gardinen**Spachtel — Lacet,
Paar 7.50, 12.—, 15—40 Mk.**Teppiche**Brüssel — Tourney,
in hervorragenden Dessins.Special-
Teppich-

und

GardinenStores,
Tüll — Spachtel — Lacet,
3.—, 5.—, 8.—, 12.—, 15—35 Mk.**Teppiche**Konak — Irak
Smyrna,
in allen Größen und Mustern.**Gardinen-Haus**
9 Marktstrasse 9.**Gardinen**Stückwaare — Vitrages,
Meter 15, 20, 40, 60 Pf.
bis 2 Mk.**Teppiche**Rollenwaare, Linoleum
zum Anlegen
von ganzen Räumen.**Rückersberg & Harf,**

vorm. Jul. Moses.

GardinenReste u. einzelne Paare,
weit unter Preis!**Kinder-Bewahr-Anstalt.**

Die Lieferung des Bedarfs an Brod, Mehl, Fleisch, Wurst, Fett, Schmalz, Dörrfleisch, gebranntem Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Linsen, Bohnen soll für die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903 vergeben werden.

Submissionen auf diese Gegenstände sind vor dem am **Mittwoch, den 12. März 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr**, anberaumten Eröffnungstermin an den unterzeichneten Vorstand verschlossen mit der Bezeichnung „Submission“ einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können in dem Lokale der Anstalt, Schwalbacherstrasse 61, eingesehen werden.

Wiesbaden, im Februar 1902.

Der Vorstand.

Telephon 829.
Schwalbacherstr. 32.**Jean Meinecke,**Telephon 829.
Ecke Wellritzstrasse.**Möbel- und Decorations-Geschäft.**

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen.

Permanente Ausstellung. Compl. Salon-, Speise-, Wohn-, Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Holz- und Stylarten.

Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kostenanschläge bereitwilligst. Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Keine Zahnschmerzen mehr!

HELIOS Zahn Plomben

Erfolg sicher! Preis 40 Pfg

Zu haben in Apotheken u. Drogerien.

Fabr. Laboratorium Helios, G. m. b. H., Hannover.

(Bzw. 1455) F 133

Kaffee. Kaffee.Beachten Sie gefl. beiliegende Preisliste des bekannten
Hamburger Kaffeelagers**Walther & Zerche,**
Hamburg 5,

Lieferanten hoher und höchster Herrschaften, feinsten Hotels, Cafés, Kuchenhäuser etc. (Hac. 4669) F 138

Versand nur direct an die Consumenten.

Blasen- u. Nierenkranken-ist dringendst zu empfehlen der Besuch des kgl. Mineralbades
Brückenan, sowie zur Trinkkur das**Wernarzer Wasser**Kgl. Boyn. Mineralbad Brückenan
Wernarzer Wasser ist von hervorrag. Heilwirkung bei harter Diät, Nieren-, Harn-, Gicht-, Rheuma- u. Blasenleiden, sowie all. übrigen Erkrank. der Harnorgane. Nach neuesten Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Linderung gewaltiger Entzünd. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt. Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhändl. Schutzmarke Haupt-Niederlage in Wiesbaden bei Herrn P. Wirth.

(Ma 2088) P 128

Wiesbadener Kronen-Brauerei.
Allen Freunden

eines vorzüglichen, wohlschmeckenden und gut bekömmlichen Bieres empfehlen wir unsere, ohne Zusatz von Surrogaten, nur aus bestem Hopfen und Malz gebrannten erstklassigen

Lagerbierehell nach Pilsener
Brauart,
dunkel nach Mün-
chener Brauart.**Vollständiger Ersatz für Pilsener Bier.**

Dieselben sind in den bekannten Restaurationen im Ausschank und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen in allen Theilen der Stadt die Flasche zu 12 Pfennig ohne Glas (für die Flasche sind 3 Pfennig zu hinterlegen, welche bei der Rückgabe zurückbezahlt werden) erhältlich.

Da von unreeller Seite wiederholt versucht wurde, anderes, zuweilen geringeres Bier in unsere Flaschen zu füllen und zu verkaufen (was gefehlich verboten ist und gerichtlich verfolgt werden kann), bitten wir die Freunde unseres Bieres, stets nur **Kronenbier** in „Original-Füllung“ verlangen zu wollen.

1258

Ausverkauf

wegen anderweitiger Unternehmungen.

Verkaufe die vorhandenen Bestände, wie:

Colonialwaaren, Conserven, Spirituosen, Weine und Cigarren,

um rasch damit zu räumen, von heute ab

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit für Grossconsumenten und Wiederverkäufer.

Heinrich Hack,

Marktstrasse 19a. Telephon No. 430.

Mein Bureau

besindet sich ab 1. März d. J.

Rheinbahnstrasse 2**P. G. Rück,**

Immobilien-Geschäft.

NB. Privatwohnung: Frankfurterstrasse 14.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände.

speziell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,

Berlin, Neue Königstrasse 7, II.

Prosp. u. Ausk. diser. u. franco.

Gräuenichung-Mittelverschiedener Art zu haben bei **J. D.**, ärztl. gepr. Nasser u. Krankenpfleger, Markstraße 1. Discret und anonym.**Männer!****Dr. Hinz** Neue Methode zur vollkommenen Heilung akuter und chron. Gonnorrhöen, Leiden. (L. 00.) (F 5238) F 176**Demme's Verlag, Leipzig N.****Haar-Petrolin**

Anerkennung empfohlen!

Das Beste für das Haar!

Beseitigt das Ausfallen

antwornt die Schuppen

vollständig.

Wirkt

ausserst

wohlthunend

und

erfrischend.

A. Pfautsch & Co., Stuttgart

Chem. Consol. Laboratorium

Teufel's**Leibbinden,**

hervorragend bekannt durch ihre

tadellose

zweckentsprechende

Ausführung, richtigen

anatomischen Schnitt,

sowie gutes angenehmes

Sitzen, in allen Grössen von

Mk. 3.50 bis Mk. 11.—

vorhanden. 13295

Andere bewährte

Systeme von Mk. 1.70 bis

Mk. 6.50.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6. Telefon 717.

Möbel aller Art,

ganze Einrichtungen

und

Ausstattungen

Liefert frachtfrei direct an Private und Hoteliers zuherst billig und voll ein großes anstehendes Möbel- und Ausstattungs-Geschäft unter constanten Zahlungsbedingungen. Muster und Zeichnungen werden auf Wunsch vorgelegt. — Gediegene Ausführung wird garantiert.

Offerten unter **L. S. 100** an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** (Man. No. F. 10580) F 14**Patent-Polster,**

D. R.-P. No. 66424 und

69361, ohne Gurte, staub-

frei, billiger Preis.

Ottomane, Taschen-

Sopha, Sessel,

Matratzen

stets auf Lager. 988

Dieses Polster ist verwendet bei

den Sitzen der I. u. II. Classe der

Königl. Preuss. Eisenbahn, Salon-

Dampfer des Nordd. Lloyd etc.

Gg. Hoffmann,

Tapezierer,

Webergasse 39, 1 St.

Gegr. 1877. Gegr. 1877.

Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten

Fabriken Deutschlands,

mit den neuesten, über-

haupt existierenden Ver-

besserungen empf. bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Pais, Mechaniker,

Kirchgasse 24.

Eigene Reparaturwerkstätte. 1022

M. Auerbach, Herrnschneider,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 8,

liefert tadellose Herren-Garderobe.

Rundreisebillets,sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-, Dampfer-, Theater-Billets etc. im Reisebüro **J. Schottensfeld & Co., Theater-Colonnade 36/37****Feinster****Apfelwein - Champagner**von **Gebrüder Hattmer**

Obstwein-Kellerei Wiesbaden,

hergestellt nach bester Methode der oenochem.

Versuchs-Station z. Geisenheim.

 $\frac{1}{2}$ Flasche 1.20, $\frac{1}{2}$ Flasche 70 Pf.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Wirth, Hch. Birk, Adelheidstrasse 41.**Brodt, Carl, Albrechtstrasse 16.****Erh. Carl, Ecke d. Schillerstrasse u. Adelheidstr.****Hendrich, M., Dambachthal 1.****Heuss, Adolf, Westendstrasse 1.****Kissel, Phil., Röderstrasse 27.****Klein, E. Moritz, Kl. Burgstrasse 1.****Klitz, Friedrich, Rheinstrasse 79.****Kortheuer, A., Nerostrasse 26.****A. Meuldermann, Bismarck-Ring.****Heinrich Meyer, Kneipp-Haus, Rheinstr. 59.****Nicolay, Anton, Karlstrasse 22.****Siebert, Oskar, Tannustrasse 50.****Siebert, Otto, Marktstrasse 9.****Stamm, Georg, Delapoststrasse 5.****Wirth, A., Nachf. F. Laupus, Rhein-**

strasse 45. 13089

**Selbstgezog. Weine.**

Weiß per Liter im Faß 50 Pf.

Rotb. 65

Proben kostenlos.

J. Ehl, Bülowstraße 7,

Weinbau und Weinhandl. 2659

Thee Thuéré

Holland,

Hollieferant,

sind die besten.

 $\frac{1}{4}$ Pfd. von 55 Pf. an bis

260 Pf.

Hauptlager:

Otto Siebert, Markt,ferner: **Portzehl,**

Rheinstr. 55. 12549

Magnum bonum,

beste Speisefarbstoffe, Schneeflocken, gelbe eng-

lische, Mäuschen liefert centnerweise frei Haus

Otto Unkelbach,

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Lapp's alkoholfreies Bier

Original

für Gesunde, Reconvalescenten, 1842

Wöchenerinnen u. Kinder. Rein Malz u. Hopfen.

Vorzügliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel.

Vergütlich empfohlen! Vielfach prämiert!

Preisliste, Prospekt und Qualitäten gratis.

Nur allein

nicht zu haben

Kneipp-Haus, Rheinstr. 59.

90,000 Fl. Rhein-Seft,

garantirt reiner Traubenwein, brillant moussierend,

werden bei Abnahme in Rufen von 12-60 Fl.

à $\frac{1}{2}$ Fl. mit Mk. 1.00 inclusive Emballage

vor Eintritt der

Schaumweinstener

abgegeben. Probefastken per Nachnahme.

Rheinische Seftkellerei,

Leipzig-Connewitz No. 230.

Mühende Anmerkungen und regelmäßige

Nachbestellungen aus besten Kreisen.

Apfelwein, Speierling, v. Fl. ohne Gl. — 35 Pf.

Bismarck — 40

Johannisbeerwein, roth, fl. Dessertwein — 70

Johannisbeerwein, weiß, — 70

Stachelbeerwein — 70

Erdbeerwein, köstliches Aroma — 1.25

Apfelw.-Champagner $\frac{1}{2}$ Fl. 1.20, $\frac{1}{2}$ Fl. — 70Johannisbeer-Schaumwein $\frac{1}{2}$ Fl. 1.40, $\frac{1}{2}$ Fl. — 80Erdb.-Schaumwein $\frac{1}{2}$ Fl. 1.60, $\frac{1}{2}$ Fl. — 90

Unsere Ob- und Beereneine sind köstlich

naturrein u. eignen sich vorzüglich zu Bowlen-

und Glühwein. 638

Geb. Hattmer, Obstwein-Kellerei,

Friedrichstraße 47.

Kaffee-Brennerei

(mit elektrischem Betriebe)

von

P. Enders, Wiesbaden,

Michelsberg 32,

empfiehlt als

Specialität:**Naturell geröstete Kaffees**

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—,

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes

Aroma, tadellosen Brand und absolute Reinheit

des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

gebrannter Kaffee

per Pfd. Mk. 1.20.

Grosse Auswahl in 1023

Roh-Kaffees.**Wer Husten hat**

verschlimmert oder heiser ist, ge-

brauche nur die unübertroffenen aus

den besten Stoffen hergestellten

Musche's**Malz-Zwiebel-Bonbon**

die als ein Radikalmittel köstlich

warm empfohlen werden.

Packet à 25 u. 50 Pfg. nur bei

Verkaufsstellen: 18103

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.**Heinr. Kneipp, Goldgasse.****Südrudolf**

enth. 15 Apfelsinen, 12 Mandarinen, 3 Pfd.

Traubenrosinen, Kirschmandeln, Smdra-Feigen u.

Calif.-Datteln 3.50 loco, Buntapfelsinen, Bonforb

3.50, Weissapfelsinen 2.50, Citronen 2.50, Man-

darinen 2.50 loco, fr. Ananas pr. Stk. 2-3 Mk.,

Bambos 200 Weissapfelsinen Mk. 9, Bunt

12 Mk. ab hier. Preisl. grat. F 153

Th. Schürmann, Damburg 23.**Wittigstisch,** fein bürgerlich, fröhlich

u. schwachhalt zubereitet,

empfiehlt von 60 Pf. an (auch außer dem Hause)

Primat-Speisehaus Frankfurterstr. 5. 1206

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Zu Confirmanden-Geschenken

empfiehlt Bibeln u. Leseam., Gesangbücher in einfacher und reicher Ausstattung, geistliche Lieder-Sammlungen, Andachts-Bücher, Sprüche, Bilder etc. in reicher Auswahl 2705

Die Buchhandlung des Nass. Colp.-Bereins,

Schwalbacherstr. 25.

Als etwas ganz besonders Preiswerthes empfohlen 2693

Herren-Schnür-Stiefel

(Handarbeit)

Mk. 8.50.**Heinr. Dorn,**

Civil- u. Militär-Schuhmachermeister,

Ecke Rhein- u. Moritzstrasse.

Confirmanden-Anzüge

Liefert nach Maß an billigen Preisen 1312

Ch. Fleischel, Jahnstraße 12.**Schweizer Stickerien.**

Da ich mein Geschäft am 1. April nach Rheinstraße 37 verlegt und dann auch meine Einkaufspreise nach St. Gallen mache, suche mein Lager noch möglichst zu räumen und verkaufe deshalb zu bedeutend herabgesetzten Preisen, besonders Stickerien und gestickte Stoffe zu Damen- und Kinder-Kleidern, auch Blumen, gestickte Taschentücher, Damen- u. Kinder-Regen, Balenciennes-Strümpfen, eine große Partie Wadepolam-Stickerien nach den neuesten Zeichnungen.

Es bietet sich also eine wirklich günstige Gelegenheit, alle möglichen Stickerie-Artikel u. gestickten Stoffe billig zu kaufen.

F. W. Kussmaul

aus St. Gallen,

Langgasse 8.

Robert Blumer,

Fabrik elektrischer Apparate,

Fuldastraße 15, near 1894, Tel. No. 782.

Reparatur-Werkstätte für Feinmechanik,

Elektrotechnik u. Maschinenbau, Baden v. Accumula-

toren und Veredelungsanstalt.

Nochbrunnenbäder.

Zum Beginn der Badezeit empfehle ich meiner werthen Kundsch. Bäder in bekannter Güte aus reinem Kochbrunnenwasser. Durch praktische Einrichtung bin ich in der Lage, allen Anforderungen genügen zu können. Hochachtungsvoll

Peter Staudt, Bäderlieferant,

Goldgasse 8.

Telephon 345 (Wener).

**Verzinkte Drahtgeflechte,**

sowie billige Auschuh-Rohre oder T-Eisen für Umzäunungen empfiehlt

Teppich-Woche!

Wir verkaufen, um einen erneuten Beweis unserer Leistungsfähigkeiten zu geben, von
Montag, den 3., bis Samstag, den 8.,

sämtliche in grösster Auswahl eingetroffenen

Teppiche, nur allerbeste Fabrikate
 in den schönsten Zeichnungen,
 zu aussergewöhnlich billigen **Extra-Preisen.**

Frank & Marx

Kirchgasse 43.

Zum Storchnest.

Ecke Schulgasse.

2548

Missions-Fest.

Am **Mittwoch, den 5. März**, feiert der **Frauen-Missionsverein** im Saale des Evang. Vereins, Platterstraße 2, sein **Jahresfest**. Anfang 3 1/2 Uhr.
 Alle Missionsfreunde sind herzlich willkommen. F 474

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 9. März, Abends 8 Uhr, in unserer Halle, Platterstraße 16:

Familien-Abend,



veranstaltet von der **Gesangriege** unter gütiger Mitwirkung von **Frl. Eleonore Füll** (Sopran) und **Frl. Marie Grünwald** (Clavier). Chorleitung: Herr Lehrer **Würges**. F 445
 Unsere Ehrens-, activen und unactiven Mitglieder, sowie Freunde des Vereins werden hierdurch freundlichst eingeladen. Der Obmann.

Mein Bureau befindet sich von heute ab

Adelheidstraße 23, Parterre
 (zwischen Adolfsstraße und Morikstraße). 2682

Telefon 2476.

Dr. Fritz Bickel, Rechtsanwalt.

Concerthaus zum Großen Friedrich,
 Schwalbacherstraße 7. Schwalbacherstraße 7.

Täglich großes Concert

des neu eingetroffenen

Damen-Trompeter-Corps Alpenveilchen
 (Dir. J. Reinstadler),

wozu einladet

Fr. Hebel.



Möbel!

Wegen Aufbaus des neuen Möbel-Lagers, welches sich in den 3 Stockwerken des Hinterbaues

Morikstraße 12

befindet, werden von Montag, den 3. März an, alle Möbel ohne Rücksicht des Wertes enorm billig zum schnelligsten Ausverkauf unterstellt.

Verkaufsstunden täglich nur von 10-12 Uhr Vormittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Im Auftrage eines hiesigen größeren Schuhgeschäftes versteigere ich am **Dienstag, den 4. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr u. Nachmittags 2 1/2 Uhr** beginnend, in meinem Versteigerungsbüro

Friedrichstraße 8

hier selbst öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung:

Etwa 500 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel und Schuhe, darunter viele Confitmanden-Stiefel und auch gelbe Sachen.

Ferner im weiteren Auftrage:

Cigarren, Bielefelder Glanzstärke, Plättchen, eine Partie Bade-, Wasch- und Pferdegeschwämme, Cigarillos u. s. w., sowie eine große elektrische Bogenlampe mit Transformator und Widerstand.

Es ladet freundlichst ein

Raster, Auctionator.

Wiesbaden, den 1. März 1902.

NB. Käufer werden ergebenst ersucht, sich vor der Versteigerung über die Größennummern der zu kaufen beabsichtigten Schuhe u. zu informieren.

Hotel und Restaurant „Vogel“.

Heute und folgende Tage kommt das so vorzügliche

Bockbier,



früher **Salvator**, aus der **Thomasbrauerei München** zum Ausschank, auch in Flaschen zu haben.

Specialität: **Münchener Bockwürfel mit Kraut.** W. H. Schäfer.



100 Pfund Seefische

entweder: **Schellfisch, Cablian, Seeaal, Seelachs, Kaurhahn, Goldbarsch, Bratschollen, Seehecht** liefern wir je nach Zufuhr gegen Vorauszahlung oder Nachnahme zu dem äusserst billigen Preise von **17 Mark.**

Feinste Sprotten, Postkolli M. 3,20 franco.
Chr. Goedeken & Co., Geestemünde, Seefisch-Großhandlung.

(Bwg. 522) F 184

Ahr-Rotweine,

garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 12 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit anfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. gratis. Gehr. Roth, Ahrweilerstr. 2155.

Bienen-Honig

(garantirt rein)

des „**Bienenwächter-Vereins für Wiesbaden und Umgegend**“.

Jedes Glas ist m. d. „**Vereins-Blombe**“ versehen

Alleinige Verkaufsstellen

in **Wiesbaden** bei Kaufmann **Peter Quint**, am Markt, in **Biedrich** bei **Großh. Luxemb. Hof-Conditior C. Machenheimer**, Rheinstraße 8.

Neue Pianos

an empfiehlt

A. Abler, Taunusstr. 20. 1024

Gas-Cofes, 8 Sorten, per

frei Haus, empfiehlt bildest

M. Cramer, Feldstraße 18.

Dach-Borde, Dach-Latten, Dach-Pappe

empfehlen zu billigen Preisen in la Baare 2607

Aug. Külpp,

Frankenstr. 8. Telefon 367.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 6. März d. J.,
Vormittags 11 Uhr, wollen Herr
Wilhelm Weidmann und Mit-
eigenthümer ihr Grundstück Lagerb.
No. 2150, belegen im District „Alter-
weiher“, 3er Gew., zw. Jacob Stuber und
Heinrich Heuß, mit 26 ar 44 qm
Flächengehalt in dem Rathhause, Zimmer
No. 55, Abtheilung halber freiwillig
öffentlich meistbietend versteigern lassen.

Die Genehmigung erfolgt mit
dem Zuschlage. F 292

Wiesbaden, den 28. Februar 1902.

Der Oberbürgermeister.

In Vertr.:
Körner.

FRANZ. SECTE:

„CHAMPAGNE STRUB“,

garantirt Reimser Gewächse,
in Deutschland gefüllt, daher sehr
preiswürdig.

„Carte noire“ (Goldkopf) Mk. 4.50
„Sportsman“ (Rothlack) Mk. 5.50
demi-sec oder extra dry.

Elegante, leichte und feine
Champagner.
Sehr bekömmlich und mehrfach
preisgekrönt

(Paris, Chicago, Basel, Zürich etc.).

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.
Delicatessen-Geschäfte etc., z. B.: 1944

Ferd. Alex. Michelsberg 9.

Philipp Bein, Wörthstrasse 17.

Ed. Böhm (Inh. Scheurer), Adolfsstrasse 7.

Ph. Engel, Langgasse 46.

Fr. Groll, Goethestrasse 13.

Aug. Jahn, Wilhelmstrasse 1.

J. Chr. Keiper, Kirchgasse 52.

E. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1.

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Martin Lemp, Adelheidstrasse 47.

Jac. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

Fritz A. Müller, Adelheidstrasse 32.

J. Rapp Nachf. (Inh. Osk. Roessing),
Goldgasse 2.

Hch. Ruppel, Taunusstrasse 41.

Jac. Schaub, Grabenstrasse 3.

Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.

Otto Siebert, Marktstrasse 9.

Wilh. Weber (Inhaber Klapper), See-
robenstrasse 19.

Für die
Herren Weinändler etc. bei der Vertretung:
Blankenhorn & Co.,
See-robenstrasse 19. I.

Kaiser-Panorama.



Ausgestellt vom 2. bis 8. März:
Eine bequeme Wanderung durch
das malerisch interessante
Eintritt 50 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

Florenz.

Stemm- und Ring-Club „Einigkeit“

veranstaltet heute Sonntag, den 2. März,
Nachmittags 4 Uhr, einen Familien-Ausflug
nach dem Saale „Zur Waldlust“, o. Platterstrasse.
Für Unterhaltung ist durch athletische Auf-
führungen, Tanz u. f. w. bestens Sorge getragen.
Zusammenkunft Herr Tanzlehrer Völker.
Hierzu laden wir unsere werthen Sport-
genossen, sowie Freunde und Gönner des Clubs
höflichst ein.

Der Vorstand.

Tanzfränzchen!

Heute Sonntag, den 2. März, von Nach-
mittags 4 Uhr ab, veranstalten wir im Jäger-
haus, Schiersteinerstrasse, vis-à-vis vom
Freizeitplatz, ein Tanzfränzchen, wozu wir
Freunde und Gönner freundlichst einladen.

Schachthausgasse.

Die Tanzschüler des Herrn Max Kaplan.
Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Schleifsteine,

in grane, von 29-100 Ctm. Durchmesser,
sowie fog.

Mutcher

für Schreiner u. Tischl. Nr. 250, sind vor-
rätig bei

Aug. Külpp,

Adressbuch 867. Frankfurterstr. 3.

Fortsetzung

des

Total-Ausverkaufes

in

deutschen, französischen u. englischen Herrenstoffen
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

H. Kahn, Herrensneider,
Langgasse 32. **Hotel Adler.**

Die Anfertigung nach Maass findet ebenfalls zu bedeutend reducirten Preisen statt.

2710

Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Montag, den 3. cr.,

Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben nachverzeichnete,
aus einem Nachlaß herrührende Mobilien u. A. im Saale

Zu den 3 Kronen,

Kirchgasse 23,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

6 compl. Betten, Deckbetten und Kissen, 1 u. 2th. Kleiderschränke, Wasch-
kommode m. Marmor, 1 Nachtschisch, 1 Verticow, 1 Galleriepinde, 1 großes
Schreibbureau, 1 Spiegel m. Trümeau, 1 Sopha, 2 Polsteressel, ovale u.
□ Tische, Stühle, 1 Service in Zinn, 2 Kessel u. dergl. m. F 235

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

Löflund's Malz- Extract



mit Milch
das beste Frühstück!

Preis für Malz-Extract: Mk. 1.— pr. Flasche.
Leberthran-Emulsion: Mk. 1.— pr. Flasche.
Bonbons: Packet 20 und 40 Pf. Dose 30 Pf.

Reelle
Diätetische Mittel
in Apotheken und Drogerien.

**Loeflund's
Malz-Extract**

bei
Husten, Heiserkeit, Catarrh, In-
fluenza, Asthma und Zehrfieber für
sich oder in Milch zu nehmen.

**Leberthran-
Emulsion**

mit Malz-Extract bereitet, von
Kindern vorgezogen als beste
Leberthranur.

**Malz-Extract-
Husten-Bonbons**

sehr wohlgeschmeckend und wirksam.

Man hüte sich vor Nach-
ahmungen und verlange stets
die Firma

Ed. Löflund & Co.
Grunbach-Stuttgart.

Beamte und Privatlente

erhalten von großer Bäckfabrik Damen- und
Herrenmüde, Unterleider u. in allen Stoffarten
gegen langen Credit ohne Anzahlung zu realen
Preisen. Offerten sind unter R. F. 101 an
den Tagbl.-Verlag zu richten.



M. Frorath,

Eisenhandlung.

Telefon 241.

Kirchgasse 10.

Draht-
geflechte,
Stachel-
draht,
Garten- u.
Feld-
Geräthe
billigst. 2610

Warten Sie nicht

länger mit dem Ankauf von Siebengebirgs-Geld-
Loosen, da Ziehung schon sehr bald stattfindet
und viele Loose kurz vor Ziehung bei früheren
Ziehungen fast zum doppelten Preise anderwärts ver-
kauft wurden. Amtl. Originalpreis für ganze Loose
Mk. 4.20, halbe Mk. 2.10, nur bei sofortiger Ab-
nahme bei de Fallois, 10 Langgasse 10. 2601

Kohlen.

Beste hiesige Ofenkohlen Mk. 22.50,
„gewaschene Rußkohlen“ 26.—
per 1000 Ks. franco Haus Wiesbaden über die
Stadtwaage gegen Voraufzahlung. Bestellungen und
Zahlungen bei Herrn W. Bickel, Langgasse 20.
Siedrich, im Februar 1902. 591

Jos. Clouth.



Louis Rommershausen

Uhrmacher,
25 Kirchgasse 25
(gegründet 1838).

Empfehle zu Confirmationsgeschenken
mein reich ausgestattetes Lager in goldenen
und silbernen Herren- und Damen-
Uhren in besten Qualitäten zu billigsten
Preisen unter Garantie. 2604

Billiger

Möbel - Verkauf!

Nach beendeter Inventur haben
wir eine grosse Anzahl

Möbel u. Polsterwaaren

im Preise herabgesetzt u. kommen
selbige wegen Platzmangel zum
schleunigen Verkauf.

Sehr vortheilhafte Gelegenheit
zum Einkauf!

Joh. Weigand & Co.,

Wellritzstrasse 20.

Bohnenstangen,

Baderstangen, Baumstämme, Pfähle
u. Stangen für Bleichplätze od. Geländer,
Rosenpfähle, angefrachten, 12 u. 16 Bln.,
Pfählen für Epheu u. Blumen empfiehlt
zu billigen Preisen 2731

Aug. Külpp,

Telephon 867. Frankfurterstr. 3.

Langgasse 36

Laden-Einrichtung, Schaufenster-Abfchlüsse
mit Einrichtung, Tischen, Stühlen u. zu verkaufen.
Bescheid Webergasse 6.

Seiden-Dezot S. Mathias.

Alkoholfreie Getränke.

Folgende Sorten finden allgemeinen
Beifall: Apfel-Nettar 60 Pf., Heidelbeer-
Nettar 70, incl. Glas, Lorbeer-Rhein-
weine, Fl. u. 1 Mk. an. Neu eingetroffen:
Dormer Traubensäfte, zu Kuren ge-
eignet, das Beste von allen Trauben-Ge-
tränken, Fl. von 1 Mk. an, Münchener
Bierwürge Fl. 35 Pf.

Bestellungen per Postkarte werden
prompt erledigt.

Alkoholfreies Restaurant
„Zur Gesundheit“,
Friedrichstraße 18, 1.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt

von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das

Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung vonFamilien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblierten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“

Inhaber:

Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,
Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Mietern zur
kostenlosen Vermittlung vonWohnungen aller Art,
Geschäfts-Lokalitäten,
möblierten Zimmern,
Villen etc.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, in
Balden, herrlicher Aussicht, 120 Ruthen,
Garten, event. mit Stallung und Pflanzenhäusern
zu verm. oder zu verkaufen. Näb. 7831Das Bahnhofs-Hotel, Rheinstraße 23, ist per
1. April 1902 an zu vermieten. Besonders
geeignet für Möbel-Ausstellungen oder auch zu
Wohnungen. Näb. bei Sped. W. Michel
dieselbst. 1638Villa mit 2 Morgen Garten,
10 Zimmern etc., in schöner Stadt-
lage, per 1. April für 4000 zu
vermieten. Näb. 1651Villa in Aurlage, 8 Zimmer u. reichl. Zubehör,
ist event. sofort oder zum 1. April für 2400 zu
an vermieten. Off. Offerten u. V. J. 745
an den Tagbl.-Verlag. 1667

Geschäftslokale etc.

Dohmeierstraße 10 ein schöner großer Laden
u. Wohnung. Verhältn. h. f. od. 1. April für
600 Mk. pro Jahr zu verm. Näb. 1426Dohmeierstraße 48 großer Laden mit
3-Zimmer-Wohnung aus gleich zu vermieten.
Schöner besser Laden
Langgasse 8 mit Ladenzimmer per
1. April zu vermieten.

Laden Langgasse 53,

am Kranzplatz, vom 1. April ab zu
vermieten. Näb. Kranzplatz 12. 1643

Mörkstraße 7,

gute Geschäftslage, ist der sofort

ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Ladenzimmer, modernes Schan-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näb. bei im Bureau. 7829

Marktstr. 19a, Ecke der Wegers-

Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit
oder ohne Wohnung und Kellerräumen
zu verm. Näb. Adelsbühlstr. 81, 1. 1560

Laden Saalstraße 4/6 mit oder ohne

Wohn. per 1. April zu verm. 76

Der Laden in meinem Hause
Dranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße,
mit 3 event. 4 Nebenzimmern, ist per 1. April
zu vermieten. 968Hermann Schellenberg,
Dranienstraße 1, 3.

Al. Schwalbacherstr. 8

Laden mit oder ohne Wohnung. 1059

Dohmeierstraße 1 kleiner Laden mit Wohnung
zu verm. Näb. Dohmeierstraße 20, Part.Dohmeierstraße 1 neu eingerichtete Bäckerei mit
Wohn. zu verm. Näb. Dohmeierstr. 20, P.Dohmeierstraße 10 Bäckerei oder gr. Laden
mit, auch ohne Wohnung, sofort zu verm. 1457Dohmeierstraße 21 sind schöne Räume für Werkstätte,
Bücherei oder Maschinenwerkstatt f. d. sp. später
zu verm. Näb. V. v. d. Herderstr. 5, B. 1. 1297Laden mit oder ohne Entree in bester
Geschäftslage zu vermieten. Näheres
Bureau Lion, Schillerplatz 1.

Wiesbaden.

Ein Hotel mit Bier- u. Wein-Restaurant
und Café, ca. 20 Fremdenzimmern und Bad
zum 1. März oder 1. April an ruhigen
cantinell. Mann zu vermieten. Offerten
an D. P. 76 an Hausenstein & Vogler
A.-G., Wiesbaden (Adolfstraße 7). 1463Bäckerei mit Wohnung in günstiger
Lage ist zu vermieten. Näb.
Gerichtstraße 3, Part. 1538

Zu vermieten Photographisches Atelier

in bester Aurlage. Näheres im

Tagbl.-Verlag. 879

Eine ausstehende Bier- u. Apfelweinwirth-
schaft mit allem Inventarium sofort an verm.
Erford. für Uebernahme 8-8000 Mk. Näb.
bei J. Funk, Höchst a. M., Königsheimerstr. 25.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Vom 1. April ab oder später
ist die 2. Etage, 8 Zimmer, 2 an der
Abtheilung, 7, mit 8 Zimmern zu vermieten. Näb.
dieselbst 1. Etage von 11-1 u. 4-6 Uhr. 1461

Für Rechtsanwälte, Aerzte etc.

Rheinstraße 60, Partier, eine ganz neu her-
gerichtete bequeme Wohn. von 8 Zim., 2 an der
Abtheilung, Bad, Speisek., Kuch., auf 1. April zu
vermieten. Angesehen von 11 Uhr ab. Näb.
dieselbst. 1168

Victoriastraße 47

(Landhaus) ist eine elegante geräumige Partier-
Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung,
elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per
1. April 1902 zu vermieten. Beschäftigung von
11-1 Uhr, vorher anfragen Leisingstr. 10. 853

Wohnungen von 7 Zimmern.

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 53
sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus
7-Zimmer-Etage, 3 Balkons, Erker, mit allem
Komfort der Neuzeit entsprechend, noch 2 groß.
Manfarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres
dieselbst und Weinstraße 16, 1. Et. 1. 854Mörkstraße 64, 1. Etage, 8 Zimmer mit
Zubehör auf 1. April zu vermieten.Schiersteinerstraße 3, 3. Etage, herrschaftl.
Wohnung von 7 Zimmern u. allem Zubehör
(comp. Badeinrichtung) bezugs- halber zum
1. April, event. auch später zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1557

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Balk. u. Zubeh. auf
1. April zu vermieten. Näb. Partier. 245Dohmeierstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit
Balkon, Bad, 2 Manfarden, Küche, 2 Keller,
event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten.
Näheres Partier. 278Derrgartenstraße 16, 1. 6 Zimmer,
Frontipage, 2 Manfarden und Bad, zu
vermieten. In besichtigen 12-1 und
3-4 Uhr.Kaiser-Friedrich-Ring 53 ist die herrschaftliche
Dohmeier-Partier-Wohnung von 6 Zimmern, mit
allem Komfort der Neuzeit entsprechend, nebst
2 gr. Manfarden, 2 Kellern zu vermieten. Näb.
dieselbst u. Weinstraße 16, 1. Et. 1. 6788Reichstraße 2, an der Ballmühlstraße,
Witten-Neubau, für zwei Familien eingerichtet,
Bel-Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad,
Küche und 2 Manfarden, per 1. April zu verm.
Näb. dieselbst oder Dambachthal 43. 1294Lannstraße 41, 1. Et., schöne Wohnung von
6 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf
1. April zu vermieten. Angesehen von 12-2
Näb. dieselbst. 1453Victoriastraße 13 herrschaftliche
Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer u. Zu-
behör, per 1. April 1902, event. auch früher,
anderweitig zu vermieten. Näb. bei
Adolf Limbarth, Gienbergengasse 8.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bismarckring 14 sehr schöne m. allem Conf.
d. Rena. angef. 3-3-25, 1. Et. inf. Verlehnung
u. 1. Apr. preisw. u. n. ebenf. d. f. d. 4-3-
Wohnung in 2. Et. Näb. 1. Et. links. 1186Johnstraße 44, nächst dem Kaiser-Friedrich-
Ring, 1. Et., Wohn. 5 Zim., Küche, 2 Keller,
2 Manf., Balkon u. Loggia, zu verm. Ruhige
Lage, kein Gegenverkehr. Näb. Part. 7960Mörkstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung,
5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Mädchenzimmer
im Abbruch zu vermieten. Näb. Hinterhaus
und Kirchstraße 5. 7824Mörkstr. 70 herrschaftl. Wohn.,
1. Etage, 5 Zimmer,
Balkon, Bad, Warmwasserheizung, reichliches
Zubehör, per 1. April. Näb. Langgasse 1 bei
Rechtsanwalt Lann. 271

Wohnungen von 4 Zimmern.

In meinem Neubau Marktstraße 6 sind
Wohnungen von 4 Zimmern mit vollständigem
Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, vom
1. Juni ab zu vermieten. Näb. bei
Fritz Rückert, Mörkstraße 70Bülowsstraße 1, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, mit
Allem der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf
1. April zu vermieten. Näheres dieselbst bei
Fr. Dambmann. 1536Gustav-Adolfstr. 3, Dohm. r., 1. April 4 Zim.,
Balk., f. d. Garten, reichl. Zub. 680 Mk. 884Gustav-Adolfstraße 11, 1. Etage, eine schöne
Wohnung von 4 Zimmern mit Erker, Manfarden,
Küche, Waschküche, Trockenreifer und Keller ist
auf 1. April preisw. zu verm. Näb. d. Part.
ob. Rühbergstraße 14 bei A. Minig. 1408Röhbergstr. 3 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit ent-
sprechend, mit reichl. Zubehör zum 1. April
zu vermieten. 828

In meinem neu erbauten Hause

Kleine Langgasse 1

ist eine modernst eingerichtete Wohnung von
4 Zimmern mit vollständigem Zubehör zu vermieten.
Näb. bei A. Westendorfer Nachf.,
Kunstmühle u. Brodabrick, Kleine Langgasse 2.
Mörkstr. 40, 1. Et., 4 Zim. u. Zubeh. z. verm.
Dranienstraße 50, 1. Etage, herrschaftl., schöne
4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem
Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten.
Näb. Partier. 236

Scharnhorststraße 26

im 2. und 3. Et. 4 Zimmer mit Balkon und
Manfarden per 1. April zu vermieten. Näb. bei
Rückert, Dohm. r., o. Dambachthal 43. 871Zerobergstraße 14, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung,
mit Allem der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
auf 1. April zu vermieten. Näb. Bülowsstr. 1.
Fr. Dambmann. 1535Ballmühlstr. 30, Bel-Etage, schöne Wohnung
von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Garten und
Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres
dieselbst im 2. Stock. 273Al. Weberstraße 7, an der Bärenstraße, 4 Zim.
mit Zubehör zu vermieten.Dohmeierstraße 1, 1. Etage, 4 Zim. u.
zu vermieten. Näb. Dohmeierstr. 20, Part.Bier Zimmer, 2 Manfarden, Küche, elektr.
Lichtanlage, Dampfheizung, 3. Etage, im
Mittelpunkt der Stadt, auf gleich oder später
zu vermieten. Preisw. ertheilen Geschw.
Minig, Weberstraße 25, P.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bismarckring 33, 1. Et., f. d. Wohn. 3 Zim.,
Küche u. 1. April zu verm. Näb. d. Hausb. 892

Neubau Blücherplatz 5

3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, Bad,
Kochherd u. reichl. Zubehör, auf gleich oder
später zu verm. Näb. Blücherplatz 4, Part. 30Geisstraße 3, 3. Et., Part., 3-Zim.-Wohn.,
Küche u. Zubehör an kinderl. ruh. Kamille zu
verm. Angesehen von 10-11 u. 3-4 Uhr. 830Karlstraße 16, 1. Etage, 3-Zimmer-Wohnung,
3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten.Kerstraße 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf
1. April zu vermieten. Näb. im Laden. 643Philippstraße 3, 2. r., f. d. 3-Zim. m. Balk.
u. reichl. Zub. auf 1. April od. fr. preisw. zu verm.Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche
und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 246Koonstraße 5 Part.-Wohnung, 3 große Zimmer,
Küche, Zubehör, auf April, event. ein großer
Geschäftsfleischer im Hof zu vermieten. 1654Koonstraße 22, 1. Et., 3-Zimmer-Wohnung,
per 1. April zu verm. Näb. Bül. Part. 1611Scharnhorststraße 17, 1. Etage, 3-Zimmer-
Wohnung f. d. zu vermieten. Näheres No. 15
bei Rekl. 751Lannstraße 25, 3. Etage, schöne
Wohnung von
3 Zimmern, Küche, Speisekammer und 2 Manf.
auf 1. März od. später an ruh. Mieter zu verm.
Br. 700 Mk. Näb. 2. Et., 12-1 u. 3-5. 1511Mörkstraße 21, 1. Et. (Neubau), 3-Zimmer-Wohnung,
der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
auf sofort oder 1. April zu verm. Näb. dieselbst
Part. rechts ober Dohmeierstraße 5, Part. 1. 1298Wohn. v. 3 Zim., Küche u. Zubehör zum 1. Apr.
oder später zu verm. Näb. Mörkstr. 25, Part.
Morgens v. 10-12, Nachm. v. 4-5 Uhr.Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad,
2 Balkons, Küche und reichlichem Zubehör,
per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres
Berl. Reichstraße 23, 1. 849

Wohnungen von 2 Zimmern.

Friedrichstr. 50, 1. Et., 2 Zimmer nebst Zubehör
auf 1. April zu vermieten.Kirchstraße 24, 1. Et., ist per 1. April eine
Frontipage, 2 Zimmer und Küche zu vermieten.Lugensbühlplatz 2, 2-Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer,
Bad, Küche, reichl. Zubehör, Preis 475 Mk.,
soll eingetretener Verhältnisse halber für das
Jahr April 1902/03 für den Preis von 400 Mk.
verm. werden. Preisw. Bahnstr. 10, 1. 1633Lannstraße 16, 4. Etage, 2-Zim.-Wohnung
an acht. Dame für 300 Mk. zu vermieten.Bei e. Dame sind 2 f. d. J. 1. Et., Manf., mit od.
ohne Küche, Bleiche etc. an 1-2 Damen f. d. od.
ip. z. v. Angesehen von 11-1. Näb. Langbl.-Berl. Gx

Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstr. 42 e. J., 2. r., 1. Apr. a. d. 1. 1676

Friedrichstraße 10 ist eine Manfarden u. Küche
mit Zubehör auf 1. April an eine ruhige Person
zu vermieten. 1670Geisstraße 23 ist eine Wohnung, Küche, Küche
und Keller, zu vermieten. 1674Weißstraße 18, Part., Manfarden, 1 Z. mit Küche,
an kinderlose Leute per 1. April zu verm. 1673

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wohnungen.

Adelsbühlstraße 101 sind noch zwei
Etagen, der Neuzeit entsprechend aus-
gestattet, zu vermieten. 895Schöne Wohnung zu vermieten. Näb. Schacht-
straße 7, P. 1648

Möblierte Wohnungen.

Geisstraße 5 gut möblierte Wohnung, auch
einzelne Zimmer zu vermieten. 17Dambachthal 43, 6-Zimmer-Wohnung Nicolast.
Ende April zu v. Näb. Goethestr. 1, 1. r. 1655Von April
ab für einige Monate
in guter Lage 2 bis 3
Zimmer, Küche und Manfarden, möbliert,
billig abzugeben. Anfragen erbeten unter
B. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.Villa Schütze, Marktstraße 18,
elektr. B., möbl. J. mit u. ohne Benken.

Weisstraße 40, 11. 2. J., separ. G., Balk. 1188

Adelsbühlstr. 49, 2. r., erb. od. Arb. f. d. Logis.
Adelsbühlstr. 5, 2 r., f. d. möbl. Zimmer zu verm.
Preis 25 Mk. 1681

Adelheidstraße, nahe der Adolfsallee, zwei gut möbl. Zimmer, 1. Etage, dauernd an einen Herrn aus dem Reich zu verm. Offerten unter N. N. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Adolfsstraße 6, Part., möbl. Zimmer. 1482

Adolfsstraße 13, 1. Etage, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1672

Adolfsstraße 30, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm. 1672

Adolfsstraße 34, 3. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. Preis v. Monat mit Koffer 20 Mk. 1625

Adolfsstraße 6, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zimmer, möbl. fof. zu verm. 1160

Adolfsstraße 12, 1. Et., ein schön. Bohn. u. Schlafz. für 1 od. 2 Herren m. aut. Vent. u. v. 1637

Adolfsstraße 3, 1. fof. gut möbl. 3. 1-2 Betten, nebst Pension. 1637

Adolfsstraße 8, 2. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1642

Adolfsstraße 13 schön möbl. Zimmer zu verm. 254

Adolfsstraße 37, 2. Et., möbl. Zim. u. verm. 1425

Adolfsstraße 41, 2. Et., direct am Wiesbadener Ring, möbl. Zimmer m. Balkon zu verm. 1250

Adolfsstraße 9, 3. Et., erb. in Mann Logis. 1602

Adolfsstraße 18, 3. Et., vis-à-vis Wiesbadener Ring, ein möbl. Zimmer. 1289

Adolfsstraße 26, 1. Et., möbl. Zimmer u. verm. 1295

Adolfsstraße 8, 2. schön möbl. 3. zu verm. 1602

Adolfsstraße 24, 1. möbliertes Zimmer außer Abbruch zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 32, Part., sehr schön möbl. Bohn. u. Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 74, 1. Et., möbl. Zimmer für 1-2 Personen auf gleich zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 9, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. m. Balkon u. ein. Zimmer zu verm. 1602

Adolfsstraße 19, Villa Friede, ein u. zusammenh. möbl. Zimmer u. verm. mit Pension monatl. 60-100 Mk. Gr. Gart. Dellest. d. elektr. B. 7807

Adolfsstraße 9, 3. Et., ein. möbl. 3. u. verm. 1602

Adolfsstraße 10, Laden, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 13, 1. Et., zwei reiz. Arb. bill. Logis. 1602

Adolfsstraße 9, 2. Et., reiz. Arbeiter Schlafz. 1602

Adolfsstraße 13, 3. Et., 1. u. 2. möbl. 3. u. verm. 1602

Adolfsstraße 15, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 21, 3. Et., 1. u. 2. möbl. 3. u. verm. 1602

Adolfsstraße 26, 1. Et., gut möbl. Zim. zu verm. 1602

Adolfsstraße 14, 3. Et., erb. ein. m. 1. u. 2. möbl. 3. u. verm. 1602

Adolfsstraße 47, 3. Et., 1. u. 2. möbl. 3. u. verm. 1602

Adolfsstraße 1 möbl. 3. a. f. 12 Mk. u. verm. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1602

Adolfsstraße 20, 2. Et., zwei elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 998

Adolfsstraße 10, 3. Et., schön möbl. 3. zu verm. 1671

Adolfsstraße 22, 1. Et., möbl. Zim. mit u. ohne Pension. 1493

Adolfsstraße 3, 2. Et., ein möbl. 3. zu verm. 1493

Adolfsstraße 32, 1. Et., schön möbl. Zim. zu verm. 1493

Adolfsstraße 46, 1. Et., schön möbl. Zim. zu verm. 1493

Adolfsstraße 10 schön möbl. Zimmer u. verm. 1493

Adolfsstraße 17, 2. Et., schön möbl. Zimmer mit Pension an anständiges Fräulein zu vermieten. 1493

Adolfsstraße 22 möbl. 3. m. zwei Bett. zu verm. 978

Adolfsstraße 5, 1. Et., erhält ein f. Mann Logis. 1345

Adolfsstraße 13, 1. Et., erhält ein f. Mann Logis. 1345

Adolfsstraße 20, Part., schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1345

Adolfsstraße 20, 2. Et., ein möbl. Zim. u. verm. 978

Adolfsstraße 23, 2. Et., möbl. Zim. u. verm. 1345

Adolfsstraße 33, 2. Et., schön möbl. 3. u. verm. 1517

Adolfsstraße 5, 3. Et., 1. u. 2. möbl. 3. u. verm. 1517

Adolfsstraße 16 2 f. m. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Adolfsstraße 15, 1. Et., 1. u. 2. möbl. Zim. zu verm. 1517

Vom April bis Oktober drei bis vier leere Zimmer gesucht für Möbel unterstellen. Offerten unter N. N. 435 an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Ein kleiner unfriedigter Garten zu pachten, ev. zu kaufen gesucht. Off. Offerten Langgasse 3, 1.

Garten zu pachten gesucht. Off. v. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Die Dampfziegelei
Geisbergstr. 43, Wiesbaden, mit Thonrube u. allen Maschinen für Zementfabrikation ist vom 1. April ab neu u. verp. Näh. dat. 2196

Häuser und Lagerplatz an der Schillerstr. 107, 1. Et.

Fremden-Pensions

Häuslichkeit.
Geb. älterer Herr findet freundliche Aufnahme in seiner Familie ohne Pension. — Zwei sehr schöne Zimmer in gesunder Lage — ev. Pension. Norddeutsche Küche. Näh. im Tagbl.-Verlag. Gr. Adolfsstraße 7 möbliertes Zimmer. 844

„Villa Grandpair“
Emmerstr. 13
Familien-Pension.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche. 7806

Gesundeste Lage.
Villa Friede, Emmerstr. 19, möbl. Zim. 7 u. 15 u. Bäder, m. Vent. 21-25 Mk. Gr. Garten. Dellest. der elektr. Bohn. Babuböf. — Näh. 840

Zimmer m. Pension f. israelit. Geschäftefräulein zu vermieten Friedrichstraße 47, 3.

Kapellenstr. 4. „Silvana“, möbl. Wohnz. u. ein. Zim. 709

Villa Ruppert, Köpplerstraße 5.
elegante Südzimmer frei, event. mit Küche. 845

Villa Sorrento, Sonnenbergstraße 21, eleg. Südzimmer, event. mit Pension.

Pension Wild,
Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möbliertes Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Lift, elektrisches Licht. 1606

Vom 1. April an schöne möbl. Zimmer zu vermieten von 1 Mk. an, gegenüber Kochbrunnen und Wilhelmstraße. Auf Wunsch Frühstück. Näheres im Tagbl.-Verlag. H.

Schüler-Pension.
Ein bis zwei Schüler finden in besserem Hause gute Pension. Beste Empfehlungen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1233 A1

In einer d. Privatschule findet ein d. Fr. Mädchen zum 1. April Pension u. möbl. Z. Offerten unter N. N. 424 an den Tagbl.-Verl.

Guten bürgerl. Mittags- und Abendtisch, auch ganze Pension. 7814
Franz Winter, Blücherstraße 11, 2.

Sehr guten Mittags- u. Abendtisch
in möglichem Preise, auch über die Straße, empf. Franz J. Hildenbrand, Johannisstraße 40, 1.

München. Pension in guter Familie für Kunst- u. Schülerinnen, Bassanten u. v. Monat 100 Mk. p. Tag 4 Mk. Karlsruher 3, nahe Centrum. Gelegen. in engl. Conversation. Näh. hier Wilhelmstraße 15, 2.

Sommer-Pension in England.
Angen. Landschaft wird j. Damen in ges. reiz. Gegend Nordenglands gebot. Comf. Landhaus. Gr. Park. Garten. Tennis. Gesell. Familienl. Beste Gelegen. u. gründl. Erl. d. engl. Sprache. Pensionspreis inkl. Unterr. Mai-Sept. 900 Mk. od. 200 Mk. p. Monat. Prosp., Ref., Phot. durch Miss Gröschel. Barton Hall, R. S. O. Yorkshires, z. Z. Wiesbaden. Frankfurterstr. 14.

Unterricht

Fortbildungskurse für junge Damen.
Neben den bestehenden Vortrags- u. Schreibe- kursen werden auch neue Kurse für solche junge Damen, welche sich nach kürzlich erfolgtem Austritt aus der Schule noch weiter zu bilden wünschen.

Unterrichtsfächer sind: Die deutsche Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte, die französische und die englische Sprache u. deren Literaturen — ev. Italienisch u. N. — Deutscher Unterricht für Ausländerinnen.

Näheres Auskunft erteilt und Anmeldungen nimmt entgegen. 2698

Fräulein Maria Schaeffer, staatl. geprüfte Schulvorsteherin.

Wiesbaden, Schillerstraße 4, 1.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carno, Bordered P. - Mandat 5. Sprechstunden 1-3 und 7/8-8 Uhr.

The Berlitz School,
Rheinstraße 18, Part.
Sprach-Lehrinstitut für Erwachsene.
Oberleitung: Prof. Berlitz.
Die außerordentliche Bedeutung, welche die Berlitz-Schulen für das Sprachstudium Erwachsener erlangt haben, geht am besten aus dem Umstande hervor, dass sich die Anzahl dieser Schulen in den letzten acht Jahren von 20 auf ca. 170 vermehrt hat, davon allein 80 in Deutschland. Der jährliche Besuch derselben ist auf zusammen wenigstens 40,000 Herren und Damen zu berechnen. Die in unserer Schule angewandte Methode (Berlitz-Methode) erfüllt aber auch in der That Alles, was die Pädagogik der neueren Zeit als erstrebenswert bezeichnet hatte: nur nationale Lehrer, Ausschluss der Muttersprache, Schulung des Gehörs und des Sprachgefühls von Anfang an, anstatt trockener, abstrakter Grammatik. Dabei wird der Unterricht nur einzelnen Personen oder kleinen Klassen und Klassen erteilt, so dass er ein vollkommen individueller ist und sich nach den Anlagen, Kenntnissen und Bedürfnissen eines Jeden richten kann. Freies Sprechen wird von der ersten Stunde ab erstrebt und erzielt und unter Weglassung aller seltenen Formen und Ausdrücke werden die notwendigen Regeln aus dem gegebenen Sprachstoff praktisch abgeleitet. Unterrichtszeit: Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Anm. w. jederzeit ang. Prospekte und Probelection gratis.

Pensionat Worbs
für Schüler höherer Lehranstalten.

Pension u. Schlafz. m. u. o. Arbeitsstunden u. Pension. d. Schulaufsicht. Ferienkursus! Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. Persönlich erl. der H. Unterricht in allen Schuls. u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schuls. und Militär-Examina vor.

Worbs. staatl. o. p. Oberlehrer, Luisenstr. 43. Engl. u. deutsch. Unterr. w. erteilt. a. i. d. Rheinl. Preis mäßig. Geisbergstraße 24.

Engl. Unterr. erteilt. e. Engländerin. Unterr. Moritz u. Mühl. Buchh. Wilhelmstraße.

Leçons de français.
Mlle. Tréteaux. Parkstr. 13, P. r.

Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 9. 880

Leçons de français par Mlle. Mercier, Parisienne. Maître de langue. Taunusstr. 43, 2.

Italienerin (Lehrerin)
unterricht. in ihrer Mutterstr. (Gram. Convers. 2. H.) A. Vizzoli. Rheinstr. 18, 2. Et. Ad. N. 1215

Italienisch lehrt Italienerin. Sprechz.: Tägl. 4 1/2-5 1/2 (ausn. Montag). Rheinstr. 55, 1.

Signora, maestra patentata, d'alezione. Wilhelmstr. 5, III. 16770

Wo kann junge Dame d. Buchführung, Schreibmaschine, Stenographie erlernen. Offerten mit Preisangabe und sonstigen Bedingungen abgeben unter N. N. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht für Damen u. Herren.
Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen und Conto - Corrent - Rechnen), Buchführung, Rentenfunde, Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.
N. N. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstberechnung, werden discret anvertraut. 834

Heinr. Leicher,
Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an groß. Lehr-Instituten,
Nissenplatz 1a, 2. Thoringang.

Steno
graph. Privat-Unterr. (Geb.) erteilt, jederzeit u. 16-1. ten. Tägl. N. Goetz, Röderralle 12. 2838

Mal-, Zeichen- u. Modellier-
schule von H. Rauscher, Kunstmal. u. acab. Zeichenlehrer, Friedrichstraße 80, 2.

Für Erwachsene: Unterricht im flotten Skizzieren nach der Natur, im Bleistift u. Kreide, Aquarell, Gouache u. Delmalen.

Für Kinder besserer Stände: Mittwoch und Samstag Nachmittags von 2-4 Uhr. 1026

Eintritt jederzeit.

Junger Kaufmann wünscht Clavierstunden, wofür ihm gleichzeitig die Benutzung des Claviers zum Leben freist. Off. mit Preisangabe unter N. N. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Violin-Unterricht
erteilt gründl. conf. geb. Kapellm. Anfänger 20 Pf., Fortgeschrittene 1,25 Mk. w. Off. u. T. N. 123 an den Tagbl.-Verlag erteilt. 2056

Clavierunterricht erteilt Louis Scharr, Rgl. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 16774

Clavier-unterricht erteilt. arbl. i. com. geb. Mann. Für Anfänger 20 Pf. w. Off. erteilt unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Vorzügl. Clavier-Unterricht

ertheilt vollkommen ausgebildete, hier noch fremde Dame. Näb. im Taobl.-Verlag. 2366 Kl

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Frau W. Gieseler, Friedrichstr. 5 a. Schulb., 1 Fr. 1. 12070

Deutscho-italien. Kunstgefäng-Schule.

Berlin, Königin-Augustastr. 22.
Bei dem Interesse, welches meine Thätigkeit als Tonbildner nach der klassischen Schule der Altitalien. Meister auch in Berlin gefunden hat, beabsichtige ich dieselbe vor definitiver Rückkehr nach Wiesbaden einstweilen hier fortzusetzen. — Ich bitte meine Wiesbadener Gönner, Freunde und Schüler hiervon Notiz zu nehmen. 2571
Berlin, im Februar 1902.
Eduard Saal.
Opern-Sänger und Gesangs-Professor.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei und Putz

von **Marie Wehrlein**, Neugasse 11, 2.
Gründliche und sorgfältige Ausbildung im Nähmaschinen, Schnittmusterzeichnen, Ausarbeiten u. prakt. Arbeiten. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Kostüme an. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden.

Putz-Kursus

zur gründl. Ausbildung. Material gratis. Tögl. Aufnahme neuer Schülerinnen.

Academische Zuschneide-Schule

v. **Fr. J. Stein**, Bahnhofstr. 6, Hb. 2, im „Adrian“'en Hause.

Größe, älteste u. preisw. Nachschule am Platz f. d. tägl. Damen- u. Kindergeb., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht faßl. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül. Aufn. tägl. Kost. w. angegeben u. eingerichtet. Zählennuß. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Nachsch. 75 Pf. bis 1 Mk.

Kleiderbüsten zu den billigsten Preisen in Stoff und Lack zu haben. 16834

Bügel-Kursus

jederzeit pro Monat 10 Mk. 16777
Frau **Krombach**, Paulbrunnensstr. 12, 21.

Bügel-Kursus auf Berliner Reiz. Unterricht w. gründlich ert. Hellmündstr. 33, 1 r.

Verloren Gefunden

Ein **Handschuh** verloren, oben braunes Tuch, innen Leder. Abzug. Drantenstr. 43, 2 rechts.

Verloren

wurde am Mittwoch Mittag eine **Silberkette** von Schwalbacherstraße bis zur Moritzstraße. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 3, Bergsdorfer.

Aut

verkauft Restaurant Johannisberg, Langgasse 5.

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt gefunden. Abholen Albrechtsstr. 20, Marzke.

Entlaufen ein junger **For-terrier**, weiß u. schwarz. Gegen Belohnung abzugeben Rooststr. 14, Bart. Vor Anlauf wird gewarnt.

Angel. eine a. geiz. Rasse Kapellenstraße 93. Tg. braun. Dachs. jagel. Weidenstr. 23, D. V.

Kaufgesuche

Ein gut gebundenes **Spezerei- und Gemüsegeschäft** gleich od. später zu kaufen oder mieten. Off. unter **T. D. 84** an den Taobl.-Verlag.

Briefmarken

aller Länder, gebraucht und ungebraucht, sowie Münzen und Stempelverdr. Bilder kauft, tauscht und verkauft.

H. Weisswolf, Briefmarkenhandlung, Nordstraße 23, Part. v.

Frau Brachmann, Grabenstr. 9, 1 r., kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Effekten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen u. s. w. Auf Bestellung f. in's Haus. 1025

Täglich werden 120—150 Liter gute Milch geliefert. Näb. im Taobl.-Verlag. 6m

Frau Sandel, Goldg. 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. s. w. kauft auf. Auf Bestell. komme in's Haus. 1214

A. Geizhals, Weßergasse 25,

kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandscheine, g. Nachl. und bezahlt gut, a. B. f. ins Haus. 2633

Ankauf.

Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen geg. sofortige Kasse.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9. 2633

Möbel aller Art,

einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager u. s. w. kauft ich selbst bei sofortiger Baarzahlung. 1216

A. Reinemer,

Albrechtsstr. 46.

Gebrauchte Möbel,

sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-utensilien kauft ich selbst bei sofortiger Kasse und anständiger Bezahlung. Abhaltung von Versteigerungen bei billiger Berechnung. 2661

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**Welcher Juwelier**

wäre geneigt, einem Herrn auf Monatsraten einen Brillantring im Werthe von 300—400 Mark zu verkaufen? Off. u. **P. E. 94** a. d. Taobl.-Verl.

Ein gut erhaltenes **Piano** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **O. D. 80** an den Taobl.-Verlag.

Kassenschränk

zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **L. D. 627** im Taobl.-Verlag abzugeben. 886

Ein gebrauchter halbbroter **Eisenschrank** gesucht Moritzstraße 35, B.

Bäckerei-Inventar

zu kaufen gesucht. Näheres im Taobl.-Verlag.

Kleiner gebrauchter transportabler **Herd** zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. N. 832** an den Taobl.-Verlag. 2559

Einige gebrauchte **Räder**, auch solche in schlechtem Zustande, werden gekauft. Offerten unter **L. A. 11** an den Taobl.-Verlag.

E. Federl. a. f. arl. Näb. i. Taobl.-Verl. He

Gebrauchte **Beize- und Holzweine**, sowie **Stoffe** kauft an f. arl. **Hua. Knapp**, Webers. 42, 2 l.

K. u. u. Seidl, f. **Eleonorestr.** 6, D. 1.

Anf. v. alt. Göl. f. **Pop.** Lumpen, Metall. **B. H. Seidl**, f. **St. Sch.** Stoll. Steins. 7.

Wir bis sechs Wochen alter **russischer Windhund** gesucht. **Wol** hat der Taobl.-Verl.

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.****Hypotheken-Baufgelder**

vermittelt **Carl Meyer Sulzberger**, Bahnhofstr. 16. Telefon 524. 16797

Für gute **Hypotheken**, Restaufgelder, **For-**derungen habe ich **Käufer**. **Carl Meyer Sulzberger**, Bahnhofstr. 16. Telefon 524. Sprecht. v. 3—5 Nm. 900

Hypothekengelder auf einen

Stelle in jeder Höhe bis 60% Zins, sowie einige **Polken** 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg. Näheres b. **H. Baer**, Friedrichstr. 19. 34

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliehn. **Carl Götz**, Rimmermannstr. 1. 546

Hypotheken-Capital

zu 4% bis 60% der Zins in jeder believ. Höhe unter günst. Beding. durch das Hypoth.-Büreau von **Otto Engel**, Adolfsstr. 3. 2409

Hypotheken-Capitalien von Bank u. Instituten zur 1. Stelle jeder Höhe zu beziehen durch **J. Emand**, Agent, Zinkenplatz 1, 1. 2402

Auszuliehn der Juli 60,000 Mk. auf erste Hypothek. Offerten unter **M. H. 34** an den Taobl.-Verlag.

Capital von 350,000 Mk.

habe ich auf 1. Hypothek, ganz o. getheilt, per sofort oder für später auszul. Off. u. **H. 349** an den Taobl.-Verlag zu richten.

10—17,000 Mark auf gute 2. Hypoth. hier oder auswärts sofort auszuliehn. Näheres **Joh. Eckl**, Schornhorststraße 15, 3 St.

Wünsche ca. 180,000 Mk.

auf 1. Hypothek auszuliehn. Bitte Offerten unter **Z. H. 352** an den Taobl.-Verl. einzul.

40—50,000 Mk., 60—70 u. 100,000 Mk., legt auch getheilt, auf 1. Hypothek, 12, 15, 18, 25 und 30,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehn. **M. Linz**, Monergasse 12, 2 St.

10—12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszul. Offerten u. **E. S. 357** an den Taobl.-Verlag.

10—20,000 Mark

auf 1. od. 2. Hyp. auszuliehn. Offerten find u. **W. H. 351** a. d. Taobl.-Verl. zu richten.

Großes Capital

auf 1. Hypothek in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszuliehn. Off. bitte recht bald unter **O. O. 542** an den Taobl.-Verlag einzureichen.

10—12,000 Mk.

auf 1. oder 2. Hypothek auszuliehn. Offerten u. **H. 333** an den Taobl.-Verlag zu r. 2565

10—20,000 Mark auf a. Hypothek zu vergeben. **Gebert, Goldene Aette.**

100,000 Mk., auch getheilt, auf 1. Hypothek zu verleihen. **J. Dollhopf**, Dambachthal 5.

100,000 Mk.

zu mäßigstem Zinsfuß alsbald auszuliehn. 2754

J. Meier, Taunusstr. 28.

200,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auszuliehn. Off. u. **H. D. 85** an den Taobl.-Verlag. 2702

Capitalien zu leihen gesucht.

Vermögender Kaufmann sucht auf seine in bester Lage der Adelsheidestraße gelegene Beseigung eine Hypothek von 10,000 Mk. (1/2 der feldgerichtl. Lage) zu 4% auf die Dauer von 10—12 Jahren, spätestens am 31. Dezember d. J. zahlbar. Gest. Offerten unt. **H. N. 816** bei d. Taobl.-Verl. Vermittler werden nicht berücksichtigt. 2105

100,000 Mk. innerhalb 60% Belastung auf neues Geschäftshaus bester Lage zu billigem Zinsfuß gesucht. Offerten unter **D. N. 818** an den Taobl.-Verlag. 2138

42,000 Mk. gegen 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **O. N. 828** an den Taobl.-Verlag. 2394

Auf 2. Hypothek

werden 35—40,000 Mk. zu leihen gesucht. (Sehr schönes u. rentables Haus.) Offerten unt. **H. O. 834** an den Taobl.-Verlag erbeten.

30,000 Mk.

auf erste Hypothek zu 4% vergünstigt bei dreifacher Ueberdeckung vom Selbstdarlehn gesucht. Off. unter **L. C. 55** an den Taobl.-Verlag.

6500—10,000 Mk. werden per 1. April von pünft. Zinszahl auf 2. Hypoth. zu 5% gesucht. (Feldgerichtl. Lage 43,500) 1. Hyp. ca. 25,500 Mk. Gest. Off. u. **P. H. 28** an den Taobl.-Verl.

3—4000 Mark auf gute Hypothek vom Selbstdarlehn gesucht. Offerten unter **P. N. 829** an den Taobl.-Verlag. 2444

41,500 Mk. der Landesbank, vor 10,000 Mk. Restkauf gesucht. Gest. Offerten unter **A. H.** hauptpostlagernd erbeten.

Geschäftsmann sucht **Mk. 7000** gegen doppelte Sicherheit zu leihen. Angebote u. **B. H. 530** an den Taobl.-Verlag erbeten.

10—15,000 Mk. (vor 10,000 Restkauf) 3. Hypothek auf hochrentables Grundstück zu 6% gesucht. Gest. Offerten unter **G. H.** hauptpostlagernd erbeten.

400 Mk. auf ein Jahr geg. 1/2 Zinszahlung auf 1. März zu leihen gesucht. Gute Sicherheit geboten. Offerten unter **L. L. 539** an den Taobl.-Verlag.

11,000 Mk. 1. Hypothek zu 4% % zu leihen gef. Off. u. **H. 111** an den Taobl.-Verl. gegen gerichtl. Sicherbeit auf 2—3 Jahre ges.

3000 Mark hohe Zinsen gesucht. Gest. Off. u. **W. E. 109** an den Taobl.-Verlag.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Neu aufgenommen:

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an 1081

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Trauerkleider,

Trauerblousen

stets in allen Größen und

Preislagen vorrätig. 13018

J. Hertz,

Langgasse 20.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Sarg-Magazin

Karl Müller, Nerostraße 29.

Großes Lager jeder Art. 2092

Gold- u. Metallfäße, sowie compl. Ausstattungen zu reell billigen Preisen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Familien-Nachrichten

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Codes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Onkel, Herrn

Wilhelm Kaiser,

Hotelbesitzer,

in seinem 59. Lebensjahre heute Morgen 8 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. 2745

Fürth (Bayern),

den 27. Februar 1902.

Im Namen

der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Kaiser.

Die Beerdigung findet in **Freiburg (Baden)** statt.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Fremden-Verzeichniss vom 1. März 1902.

Adler. Elkan, Hamburg. Vauer, Hanau.	Englischer Hof. Dienst, G., Berlin. Reinglass, A., Berlin.	Freudenthal, Kfm., Kils. Rau, Kfm., Dresden. Niessen, Ingen., Höhr.	Neiropole und Monopol. von Kamptz, Berlin. Marhof, Brauereidirector, m. Fr., St. Johann. Ehrensberger, Direct., Karlsruhe. Thoman, Berlin.	Möller, Chirurg, m. Frau, Frankfurt. Karpbau, Kfm., Limburg.	Schwan. Cordua, Fr., m. Tochter, Gr. Lichterfelde.	Mayer, Kfm., Köln. Malzner, Rent., m. Frau, Berlin. Tillmanns, Kfm., Düsseldorf. von Kretschmar, 2 Damen, Clarens.
Schwarzer Bock. Jötten, H., Kfm., Köln. Tharmack, S., Kfm., Berlin. Linden, J., Kfm., Bonn. Frank, Ritterguts-Besitzer, Marschew. Stinshoff, F., Mühlenbes., m. Fr., Hofmühle. Gayda, T., Fr., Koblenz. Strobelberger, H., Rostock. Sowadsk, J., Polen.	Erbprinz. Moll, Kfm., Diez. Bock, Kfm., Grub. Hommer, Kfm., m. Fr., Düsseldorf. Leisinger, Kfm., Berlin. Schmitz, Kfm., m. Fr., Köln.	Hotel Hohenzollern Baehr, Altona.	Karpfen. Holtmann, Kfm., Aachen. Knollmann, Kfm., Köln. Meibier, Kfm., Mainz. Klinge, Rent., m. Fr., Düsseldorf. Schmitt, Barmen. Reis, Fr., Frankfurt. Schröder, Kfm., Mannheim.	Hotel Nassau. Spanjaard, L., Rent., Horne. de Groot, G., Horne. von Alten, Excell., m. Fr., Berlin. Mantenfel, E., Rentner, Berlin. Manteuffel, E., Fr., Berlin.	Prälzer Hof. Raab, Cannstatt.	Schweinsberg. Lemahn, Ing., m. Fr., Köln. Thobosi, Rent., Belgien. Block, Kfm., Darmstadt. Moser, Kfm., Frankfurt. Mayer, Kfm., Köln. Theissen, Kfm., Gladbach.
Dahlheim. Hirschfeld, Kfm., m. Fr., Berlin. Schmidt, Director, Kaiserslautern.	Grüner Wald. Welbers, Kfm., Berlin. Rath, Kfm., Nürnberg. Fuhr, Kfm., Pirmasens. Schwertfeger, Kfm., Plauen. Löwenstein, Kfm., Berlin. Wolf, Kfm., Meiningen. Pries, Kfm., Strassburg. Hermann, Kfm., Selters. Vohr, Kfm., Hadamar. Petri, Kfm., Offenbach. Bachem, Kfm., Königswinter. Herz, Kfm., Köln. Bargdorf, Kfm., Hannover. Pott, Hotelbes., Erfurt. Henckshorn, Kfm., Köln. Pfannkuch, Kfm., Düsseldorf.	Goldene Kette. Gebert, J., m. Fr., Pankow.	Nonnenhof. Leitner, Kfm., Wien. Scherf, Kfm., Laibach. Hutzel, Kfm., Leipzig. Stoker, Rent., Regensburg. Stoker, Stud., Regensburg. Bohn, Rent., Würzburg. Herschbach, Trier. Seebach, Kfm., Darmstadt. Lorenz, Kfm., Darmstadt. Lenz, Kfm., Elberfeld.	Reichspost. Möhn, Dauborn. Silberfeld, Kfm., Berlin. Thöne, Kfm., m. Frau, Breslau.	Quisiana. von Navino, Fr., Winkel. Kaempf, Stadtrath, Berlin.	Victoria. Lüsebrink, Schwelm.
Dietenmühle. Vorlitzer, H., Kfm., Düsseldorf.	Engel. on Schenk, Fr., Kassel.	Kölischer Hof. von Levetzau, Fr., Worms.	Möller, Chirurg, m. Frau, Frankfurt. Karpbau, Kfm., Limburg.	Rhein-Hotel. Duvina, Fr., Aachen. Saermundt, Rittmstr., Berlin.	Tannhäuser. von Mering, m. Frau, Koblenz. Keppler, Fabr., Stuttgart. Junghans, Kfm., Hannover. Berns, Kfm., Lahr. Wertheimer, m. Frau, Langerwehe. Schulz, Kfm., Rodeheul. Kneisel, Notar, Stromberg. Steinhausen, Kfm., Frankfurt.	Weins. Körner, Hgmrstr., Wehen. Eiffert, Kfm., London. von Schack, Fr., St. Goar.
		Mehler. Mohr, Hauptmann, Diez. Wolff, Leutnant, Trier. Bossong, Rockenhausen.	Hotel Nassau. Spanjaard, L., Rent., Horne. de Groot, G., Horne. von Alten, Excell., m. Fr., Berlin. Mantenfel, E., Rentner, Berlin. Manteuffel, E., Fr., Berlin.	Rose. Dahl, Kfm., Kopenhagen. Gelderman, Fr., Oldenzaal. Willeman, Fr., Oldenzaal.	Taunus-Hotel. Miran, Kfm., Berlin. Haerten, Fabr., Geldern. Goetz, Kfm., m. Schwägg., Simmern.	In Privathäusern: Villa Helene. de Boer, Fr., Groningen. Pension Margaretha. Schulze-Kahleys, Dr., m. Fr., Hofheim. Pension Roma. Dienst, Fr., Amsterdam.